

Weihnachtsgrüße 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Jahr, welches niemand von uns jemals bereits so erlebt hat, neigt sich dem Ende entgegen. Was zu Beginn des Jahres noch ganz weit weg erschien, hat uns nun seit Mitte März fest im Griff. Die Coronapandemie hat nicht nur unser Privatleben verändert, sondern auch Sie alle in Ihrem täglichen beruflichen und ehrenamtlichen Wirken betroffen. Die erste Welle im Frühjahr haben wir mit insgesamt 13 Infizierten sehr glimpflich überstanden. Gleichwohl waren hier im Zusammenhang mit dem Virus vier Todesfälle zu beklagen.

Seit Mitte Oktober ist die Infiziertenzahl deutlich über 160 angestiegen. Oftmals sind diese glücklicherweise mit mildem Verlauf für die Betroffenen vorübergegangen. Kontaktbeschränkungen, Mund-Nasen-Schutz, Hygienemaßnahmen, Abstandhalten und Lüften prägen zwischenzeitlich unseren Alltag. Einige Wochen bewegten wir uns bei den Neuinfektionen seitwärts auf einem hohen Niveau. Seit ein paar Tagen steigen die Zahlen rasant an. Wir müssen deshalb noch mehr darauf achten, Kontakte auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen. Nur so kann die Pandemie unter Kontrolle gehalten werden.

Inmitten dieser Pandemie fand am 20. September meine Wiederwahl statt. Ich bin Ihnen allen an dieser Stelle nochmals sehr dankbar, dass Sie mir abermals das Vertrauen geschenkt haben, weiterhin mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Gemeinderat und der Bürgerschaft die Geschicke unserer schönen Stadt und seiner Ortschaften lenken zu dürfen.

Was mich neben den Auswirkungen der Pandemie sehr nachdenklich stimmt, sind Strömungen wie die der Querdenker. Sicher macht Politik nicht immer alles richtig. Aber mit Blick auf das restliche Europa und die Welt macht sie doch sehr Vieles richtig. Natürlich darf und soll man Regierungshandeln immer hinterfragen. Es wird aber im gesellschaftlichen Zusammenleben schwierig werden, wenn getroffene Regelungen bewusst nicht eingehalten oder unterwandert werden.

Ich versuche jedoch auch, der Pandemie positive Seiten abzugewinnen. Viele von uns haben unsere wunderbare Hegaulandschaft als Erholungsort wiederentdeckt und neu schätzen gelernt. Vielleicht können wir auf Grund der erheblichen Einschränkungen im Alltag doch tatsächlich mal eine besinnliche Adventszeit im Kreise der Familie wahrnehmen und auch genießen. Mit dem baldigen Beginn der Impfungen besteht auch begründete Hoffnung, dass nicht auch 2021 zur Gänze mit diesen spürbaren Restriktionen erlebt werden muss.

Trotz vielerlei Einschränkungen stand das Leben glücklicherweise aber nicht ganz still in unserer Stadt. Bereits in Vorjahren begonnene Maßnahmen wie der Ausbau der Gehrenstraße in Zimmerholz oder der Pausenhof und die Außenanlagen der Grundschule Engen konnten vollends fertiggestellt werden. Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Maierhalde konnten in diesem Jahr angegangen werden. Die Hauptwege im Friedhof in Engen erhalten eine Bepflasterung, so dass das Begehen müheloser erfolgen kann, als dies bei den bisherigen Kieswegen der Fall war. Wir konnten auch den Spatenstich zum Bau der langersehnten Sporthalle am Bildungszentrum setzen. Der Hochwasserschutz in Neuhausen wurde auch in diesem Jahr weiter vorangetrieben und viele andere Maßnahmen hätten es auch noch verdient, hier erwähnt zu werden. Sie werden diese in Kürze auch dem umfangreichen Jahresrückblick im Hegaukurier entnehmen können.

Die Auswirkungen der Pandemie beeinflussen sehr stark auch unseren finanziellen Spielraum. Die Gewerbesteuereinnahmen und die Zuweisungen des Landes gehen deutlich zurück. Zudem steigen die Ausgaben, besonders bei den nicht beeinflussbaren Umlagen an das Land und den Landkreis. Wir kommen leider nicht umhin, die seit 2006 unveränderte Grundsteuer B anzuheben. In Durchschnitt bedeutet es für die einzelnen Grundstücke eine Anhebung um 6 Prozent. Dennoch werden wir 2021 nur schwer einen ausgeglichenen Haushalt zustande bringen.

Auch im neuen Jahr investieren wir, mit dem Einstieg in die Generalsanierung der Grundschule in Welschingen, dem wie erwähnt bereits begonnenen Neubau der Sporthalle am Bildungszentrum, der Unterstützung des Hegauer FV beim Neubau des Welschinger Clubheims, den Tiefbaumaßnahmen in der Breitbandanbindung unserer Stadtteile Bittelbrunn und Biesendorf sowie der Gewerbegebiete und den Schulen, weiter in die Verbesserung

der hohen Lebensqualität und Attraktivität unserer ganzen Stadt. 2021, mit noch vielen weiteren Maßnahmen, wird also ein arbeitsreiches Jahr werden.

Bereits Ende Januar findet die Wahl zum Jugendgemeinderat statt. Ich freue mich, dass sich 22 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl gemeldet haben und bereit sind, diese wertvolle Aufgabe wahrzunehmen.

An dieser Stelle danke ich allen Menschen in unserer Stadt von ganzem Herzen, die sich uneigennützig an verschiedenster Stelle hilf- und segensreich für andere einbringen, damit das Leben in Engen und den Stadtteilen lebenswert ist und bleibt. Dieses Jahr danke ich auch ganz besonders denen, die Nachbarn, Freunden oder einfach anderen hilfsbedürftigen Menschen, die in Isolation oder Quarantäne sich befunden haben, durch Einkäufe und Erledigungen aller Art zur Seite gestanden sind. Dies ist gelebte Mitmenschlichkeit, die auch unsere Stadt in ganz besonderem Maße so lebenswert macht. Bitte schauen Sie auch über die Weihnachtstage besonders nach den alleinstehenden Nachbarn, Bekannten und Freunden. Schon ein kurzes Schwätzchen mit Abstand vor dem Fenster hilft gegen die Einsamkeit, bringt Freude und ist ein Zeichen des solidarischen Miteinanders.

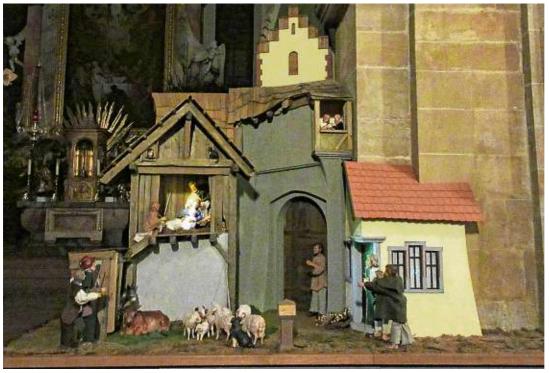
Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein vor allem gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2021.

Ihr

Johannes Moser

Johannes Mur

Bürgermeister





Die Heilige Nacht, dargestellt in der Weihnachtskrippe in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt und St. Martin zu Engen: Die Architektur der Heimatkrippe wurde 2014 von Ulrich und Urs Scheller aus Engen gestaltet. »Darstellungen der Geburt Christi haben in der Form von Krippen oft eine vierte Dimension: Zur Breite und Höhe von Bildern oder Reliefs kommen noch die Tiefe eines wirklichen Raumes und eine Botschaft an die Betrachter«, erläuterte Ulrich Scheller im Gespräch mit dem Hegaukurier. Die Künstler-Krippe in der Stadtkirche möchte als Aussage das »Gestern« mit dem »Heute« verbinden und die Notsituation von »Damals« erkennbar machen. Architektur-Elemente der mittelalterlichen Stadt Engen sind in ihr zu sehen: ein gotisches Dreipass-Fenster am Herbergshaus, ein verschlossenes Stadttor, ein Erker wie am Kornhaus und der »Stall« unter einem Dach, für das der Spitalspeicher Vorlage war. Alles nicht wie im »Modellbau« gestaltet, sondern mit bewusst schiefen Linien, die das Auge zum Kern der Darstellung führt. Biblische Geschichte übersetzt in das »Hier und Jetzt«; deutlich erkennbar durch den Kirchturm, der im kleinen hinter dem ehemaligen Engener Stadttor steht. In der Szene mit den drei Weisen aus dem Morgenland ist einer der Sternkundigen vom Südtiroler Holzbildhauer Heinrich Senoner mir den Gesichtszügen von Kofi Annan, dem ehemaligen Generalsekretär der UNO, geschnitzt. Die beabsichtigte Botschaft: Auch die »Vereinten Nationen« kommen zum »neuen König der Völker«.

Die wichtigsten Termine im Januar

7. Januar, 20 Uhr, Videokonferenz, Lesung zum Roman »In jenen hellen Nächten« von Roy Jacobsen/Lesekreis Engen

18. Januar, ab 14 Uhr, neue Stadthalle Blutspende/DRK Engen

21. Januar, 20 Uhr, neue Stadthalle Elternforum »Kindern geben, was sie brauchen« - Vortrag von Gunda Frey/Förderverein Stadtbibliothek

29. Januar, 20 Uhr, Stadtbibliothek Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Stadt Engen vom 15.12.2020

Öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Engen vom 15.12.2020

Veranstaltungen

Lesekreis Engen, Videokonferenz - Lesung zum Roman »In jenen hellen Nächten« von Roy Jacobsen, Donnerstag, 7. Januar, 20 Uhr

Abfalltermine Gelber Sack Engen und Ortsteile Mittwoch, 23.12. 04.01. Biomüll Ortsteile Montag, Blaue Tonne Engen und Ortsteile Montag, 04.01. Dienstag, 05.01. Biomüll Engen Christbaumabholung Dienstag, 12.01. Engen und Ortsteile 13.01. Restmüll Engen und Ortsteile Mittwoch, Biomüll Ortsteile Montag, 18.01. Dienstag. 19.01. Biomüll Engen Donnerstag, 21.01. Problemstoffsammlung 9:30-11:30 Uhr Bargen, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus Donnerstag, 21.01. Gelber Sack Engen und Ortsteile Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Gutscheine für den Landesfamilienpass

Ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen auf dem Marktplatz erhältlich

Engen. Die Gutscheine 2021 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich. Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben; - nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Hartz-IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber **und bis** zu vier weitere Erwachsene, die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden, mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium -bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4 (Öffnungszeiten Mo., Mi., Do. 8 bis 18 Uhr; Di. 8 bis 13 Uhr und Fr. 8 bis 16 Uhr), erhältlich.

Müllabfuhr-Zweckverbd.

Tourenänderungen sind möglich

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband möchte darauf hinweisen, dass alle Tonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereit stehen müssen. Auch wenn man es gewohnt sein sollte, dass die Abfuhr immer zu einer bestimmten Zeit kommt, müssen die Müllgefäße um 6 Uhr bereit stehen.

Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Sammeltouren den Wetterverhältnissen angepasst und oftmals geändert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen.

Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt. Der Müllabfuhr-Zweckverband bittet um Verständnis.

Müllabfuhr-Zweckverbd. Richtiges Befüllen im Winter

Hegau. Der Boden der Biomülltonne sollte mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) ausgelegt werden. Essensreste und feuchter Biomüll sollten in Papiertüten oder in Zeitungspapier eingewickelt werden. Bitte keine feuchten Laubblätter in die Biomülltonne füllen. um zu verhindern, dass der Biomüll in den Wintermonaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann. Durch das Einsprühen der Innenseite der Biomülltonne mit Speiseöl lässt sich das Anfrieren verhindern, da der Gefrierpunkt bei Speiseöl bei circa minus 16 Grad liegt.

Bitte keine Plastiktüten benutzen, auch nicht die im Einzelhandel zu kaufenden kompostierbaren Biobeutel.

Kein Silvesterfeuerwerk zum Jahreswechsel

Verkauf und Abbrennen verboten

Engen. Die Corona-Lage ist sehr ernst. In Deutschland wurde in den vergangenen Tagen ein Höchststand an Infektionen und leider auch an Todesfällen erreicht. Die Zahl der Neuansteckungen steigt weiter exponentiell an. Das Virus verbreitet sich leider stärker als je zuvor.

Die Bund-Länder-Konferenz hat daher angesichts der dramatischen Lage weitere einschneidende Beschlüsse gefasst, um die Situation endlich wieder in Griff zu bekommen.

Dazu gehört auch, dass dieses Jahr zum Jahreswechsel kein Silvesterfeuerwerk stattfinden kann. Sowohl der Verkauf als auch das Abbrennen von Feuerwerk an Silvester ist verboten. Für viele Mitbürger stellt das Silvesterfeuerwerk eine liebgewonnene Tradition dar. Um aber Ansammlungen von Personen und damit einhergehend die Gefahr weiterer Infektionen zu vermeiden, mussten Bund und Länder das Verbot aussprechen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für diese Maßnahme und Einhaltung des Verbots ge-

Verstöße werden mit erheblichen Bußgeldern geahndet, die bei 150 Euro beginnen.

SPD-Ortsverein

Neujahrsempfang muss ausfallen

Engen. Der traditionelle Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins muss im Januar leider aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie entfallen. Dies gab der Ortsverein nun auch öffentlich bekannt: »Es ist sehr schade, dass unsere kleine Tradition im kommenden Jahr vorerst ein Ende finden muss. Wir sind uns allerdings der Gefahrenlage bewusst und rufen ganz grundsätzlich dazu auf, die Regeln gerade über die Feiertage bis ins neue Jahr hinweg einzuhalten«, so Tim Strobel als Vorsitzender. Die gut besuchten Neujahrsempfänge galten stets als Highlight im Arbeitsjahr der SPD Engen und boten Gelegenheit für Austausch und Beisammensein. Selbstverständlich kann man sich bei kommunalen Anliegen weiterhin an die Vertreterinnen der Gemeinderatsfraktion sowie des Ortsvereins wenden. Die zugehörigen Kontaktdaten sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Engen oder auf www. spd-engen.de zu finden.

MV Anselfingen

Spielen an Heiligabend abgesagt

Anselfingen. Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung ist es dem Musikverein Anselfingen in diesem Jahr leider nicht möglich, das traditionelle Musikspielen an Heiligabend an verschiedenen Stationen im Dorf und auf den Aussiedlerhöfen durchzuführen. Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Neue Jahr verbinden die Musikerinnen und Musiker die Hoffnung, 2021 wieder musikalisch aktiv sein zu können.

Müllabfuhr-Zweckvbd. Öffnungszeiten

Hegau. Am Donnerstag, 24. Dezember, und am Donnerstag, 31. Dezember, ist die Verwaltung des Müllabfuhr-Zweckverband ganztags geschlossen. An allen anderen Arbeitstagen ist sie zu den gewohnten Geschäftszeiten für ihre Kunden da. Des Weiteren bleibt der Betriebshof am Mittwochnachmittag, 30. Dezember, geschlossen.

Stadtbibliothek in der Altstadt

Bis 12. Januar geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek Engen ist seit Mittwoch, 16. Dezember, bis einschließlich Montag, 11. Januar, geschlossen.

Ab Dienstag, 12. Januar (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet (Di und Sa 10 bis 12 Uhr, Mi bis Fr 15 bis 18 Uhr).

Auch die Buchrückgabebox ist während der Urlaubszeit geschlossen.

Stadt Engen/Dienststellen im Rathaus

Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Engen. Während der Weihnachtsfeiertage bleiben die Dienststellen des Rathauses von Heiligabend, 24. Dezember, bis Silvester, 31. Dezember, geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar, können alle Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. In dringenden Fällen ist das Standesamt von Montag, 28. Dezember, bis Mittwoch, 30. Dezember, für die Beurkundung von Sterbefällen von 10 bis 12 Uhr erreichbar, Tel. 502-213.

Zwischen Weihnachten und Dreikönig

Kein Wochenmarkt

Engen. Die Wochenmarkthändler werden zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige keinen Wochenmarkt auf dem Marktplatz abhalten. Am Heiligabend, 24. Dezember, und am 31. Dezember findet somit kein Wochenmarkt statt.

Im neuen Jahr wird der Wochenmarkt wieder ab 7. Januar an jedem Donnerstag ab 8 Uhr auf dem Marktplatz stattfinden.

Hegaukurier

Weihnachtspause

Engen (her). In den beiden kommenden Wochen macht der *Hegaukurier* Weihnachtspause.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr wird unseren Leserinnen und Lesern am Mittwoch, 13. Januar, zugehen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am Montag, 11. Januar, um 12 Uhr.





8.00 - 12.30 Uhr

Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Schwarzwaldstraße • Engen

Tel. 07733/5422 • Fax 3173

www.weinhaus-gebhart.de

Mo. - Sa.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 10. Januar geschlossen.



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Jugendgemeinderat am 22. und 24. Januar 2021

- 1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl für den Jugendgemeinderat wird in der Zeit vom 8. Januar 2021 bis 15. Januar 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Engen, Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 8. Januar 2021 bis 15. Januar 2021 bei der Stadt Engen, Rathaus, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen zu den üblichen Öffnungszeiten Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens zum 7. Januar 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält.

Der Antrag auf Briefwahl muss bis spätestens Montag, 18. Januar 2021, 16 Uhr, bei der Stadtverwaltung Engen eingegangen sein.

Engen, 23.12.2020

Johannes Moser Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber (Wahlvorschläge) für die Wahl des Jugendgemeinderates am 22. und 24. Januar 2021

Zur Wahl des Jugendgemeinderates hat der Wahlausschuss des Jugendgemeinderates in seiner Sitzung am 21.12.2020 nachstehend aufgeführte **Bewerber zugelassen**.

Lfd. Nr.	Bewerber
1	Adesso, Flavio, Ballenbergstr. 11, 78234 Engen
2	Berner, Marius, Neuhewenstraße 20b, 78234 Engen-Stetten
3	Ellensohn, Jessica, Längenrieder Hof 1, 78234 Engen-Neuhausen
4	Goleanu, Dumitru-Stefan, Richthofenstr. 5a, 78234 Engen
5	Hanold, Marlon, Sonnenring 10, 78234 Engen-Anselfingen
6	Heuser, Tim, Sonnenhalde 9, 78234 Engen
7	Hogg, Elias, Burgstraße 4a, 78234 Engen-Stetten
8	Holland, Louis, Im Fallentor 8, 78234 Engen-Welschingen
9	Jedlicka, Sophia, Bellebern 3 a, 78234 Engen-Anselfingen
10	Koc, Zerda, Schützenstr. 3, 78234 Engen
11	Küchler, Aaron, Matthias-Claudius-Str. 11a, 78234 Engen
12	Lagrotteria, Carmine, Peterstr. 11, 78234 Engen
13	Pichler, Amélie, Boelckestr. 8, 78234 Engen
14	Rank, Nico, Am Zielhag 17, 78234 Engen-Anselfingen
15	Schander, Charlotte, Ermin-Hohlwegler-Str. 11, 78234 Engen-Welschingen
16	Stärk, Alexa, Hermann-Ambrosius-Str. 12, 78234 Engen
17	Steiner, Emily, Eduard-Presser-Str. 20, 78234 Engen
18	Urteaga de Nelaton, Werner Stefan, Hermann-Löns-Str. 40, 78234 Engen
19	Utzler, Matteo, Ludwig-Finckh-Str. 26, 78234 Engen
20	Verchio, Gioia Rosa, Ballenbergstr. 11a, 78234 Engen
21	Wiedmann, Jan, Feldstr. 2, 78234 Engen
22	Wittmer, Philipp, Auf der Höhe 17, 78234 Engen-Anselfingen

Engen, 23.12.2020

Johannes Moser Bürgermeister

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung verlängert

Information des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau

Hegau. Die wegen der Corona-Pandemie geschaffenen Regelungen zum vereinfachten Zugang zu den Grundsicherungssystemen wurden im November über den Jahreswechsel hinaus und bis zum 31. März 2021 per Gesetz verlängert. So will man sicherstellen, dass jeder schnell und relativ unbürokratisch die nötige Unterstützung zum Lebensunterhalt im Bedarfsfall bekommen kann. Dies betrifft den Zugang zum Arbeitslosengeld (ALG) II sowie zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Demnach ist die Vermögensprüfung für sechs Monate ab

Bewilligung ausgesetzt und die Wohn- und Heizkosten werden voll anerkannt. Betroffene können entsprechende Anträge beim Jobcenter im ALG-Falle beziehungsweise beim Sozialamt stellen. Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine bundesweit mehr als zwei Millionen Mitglieder, darunter die 245.000 VdKler im Südwesten, bei Streitfällen mit Sozialbehörden und Sozialversicherungsträgern. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit Anbeginn des Verbands vor rund 75 Jahren zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus gibt es zwischenzeitlich viele weitere Serviceleistungen.

91 Hilfspakete für die Republik Moldau

Lebensmittelsammlung am Bildungszentrum brachte Rekordergebnis

Engen. Mehr als 1,5 Tonnen Lebensmittel sammelten und verpackten in den vergangenen Wochen Schülerinnen und Schüler am Bildungszentrum Engen. Auch durch zahlreich eingegangene Barspenden konnten am Ende 91 genormte Hilfspakete zusammengestellt und für den Transport in die Republik Moldau fertig gemacht werden. Damit konnte das bereits sehr gute Sammelergebnis aus dem Vorjahr noch einmal übertroffen werden.

Jahr für Jahr werden von Schülerinnen und Schülern aller Schulen am Bildungszentrum Engen in den Wochen zwischen den Herbstferien und dem Advent Hilfsgüter gesammelt und verpackt. Anschließend werden die Pakete an Dirk Hartig, Gründer und Vorsitzender des Bundesverbandes »Pro Humanitate«, übergeben und schließlich - pünktlich zum orthodoxen Weihnachtsfest am 6. Dezember - an Bedürftige in der Republik Moldau persönlich übergeben. »Wir unterstützen Pro Humanitate, weil wir damit eine Hilfsorganisation vor Ort haben, bei der wir sicher sein können, dass unsere Hilfe auch wirklich

da ankommt, wo sie gebraucht wird«, begründet Ole Wangerin, Organisator der jährlichen Sammlung, das Engagement der Engener Schulen.

Seit 2008 besteht eine soziale Partnerschaft zwischen der Hilfsorganisation und dem Gymnasium Engen - punktuell wird die Situation der Menschen in der Republik Moldau auch im Unterricht aufgegriffen und die Arbeit von »Pro Humanitate« vorgestellt.

Die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« (www.mfor. de) engagiert sich seit vielen Jahren in der Republik Moldau. Neben jährlichen Lebensmittelund Kleiderspenden unterstützt die Organisation die Menschen vor Ort in vielen nachhaltigen Projekten, unter anderem in den Bereichen medizinische Versorgung, Brunnenbau und Sozialprojekte.

Das Bildungszentrum Engen ist allen Spenderinnen und Spendern dankbar für die Unterstützung der diesjährigen Lebensmittelaktion. Spendenkonto »Pro Humanitate«: Volksbank eG Schwarzwald-Baar Hegau, IBAN: DE63 6949 0000 0001 3131 00, BIC: GENODE 61VS1.



Internationale Weihnachten: Der Themenkreis »Kultur und Bildung« des Vereins »Unser buntes Engen« hat im Rahmen der Reihe »Internationale Weihnachten« das Schaufenster der »Engener Brücke« wieder umgestaltet. Diesmal stellt die Weihnachtsszene im Fenster Weihnachten in Neuseeland dar, was eigentlich im Hochsommer mit Grillen und Strandbesuch stattfindet.

Bild: Unser buntes Engen

Unser buntes Engen Glücks-Kraniche

Engen. Wer noch Kraniche fertig gebastelt hat, kann diese entweder am 29. Dezember zwischen circa 10 und 14 Uhr in der »Engener Brücke« abgeben oder dort in den Briefkasten einwerfen. Bürger können auch unter Tel. 07733/3603092 einen Abgabetermin vereinbaren. Die Abgabe ist zudem beim Kommissionshaus Knapp möglich, das aufgrund des Hermes-Paketdienstes zu den normalen Öffnungszeiten (Mo-Do 9-12.30 und 14.30-18 Uhr) geöffnet hat. Die 1.000 Kraniche werden zum Jahresende für Glück und Hoffnung im Schaufenster der »Engener Brücke« aufgestellt.



Metzgerei Eckes Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2 Tel. 07733/5272, Fax 6072

...essen – gut fühlen – schöne besondere Weihnacht!

Hähnchenkotelett Kathrin

mit Pistazien-Pinien-Haube 100 g**1,79 €**

Schweinerückenfilet

"Hubertus", in Blätterteig mit Pfifferlingen 100g **1,70 €**

Elsässer Würzfleisch

vom Jungrind, zum Backen 100 q **1,80 €**

Entenbrüstle

im Wirsingblatt
100 q 2,98 €

Rehrollbraten

natur,

aus der Keule 100 g **2,99 €**

Weihnachts-Cocktail

aus Ente, Hähnchen& Mango

100g **2,45 €**

Gegrillte Roastbeefhüfte mit Brokkolikruste 100 g 3,75 €

Schweinsbäckle

in Zwiebelsulz 100 g **2,39 €**

Weihnachtsschäufele

mit Tannenhonig

und Nelken 100 g **1,19 €**

 oder Apfel-Orangen-Creme, Cranberryschmalz, gekochtes Kalbszüngle, Truthahn-Kassler, Steinkleekäse und, und, und....

Wir wünschen Ihnen ein besonderes und schönes Weihnachtsfest und fürs Neue Jahr alle Gute!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ein Rekordergebnis von 91 Hilfspaketen, die von der Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« in die Republik Moldau transportiert werden, erbrachte die Lebensmittelsammlung am Bildungszentrum Engen. *Bild: Wangerin*

Kompetent, freundlich, preiswert. Und immer nah beim Kunden. Stadtwerke Engen – **Menschen mit Energie!**

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET



Kinderbetreuungsplatz benötigt?



Anmeldewoche

in den
Kinderbetreuungseinrichtungen

vom 18. bis 29. Januar 2021



Kontaktdaten für die Anmeldewoche

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2021/2022

Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Termins vorab telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung.

Informationsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung können nicht stattfinden.

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Krippe Im Baumgarten, Im Baumgarten 6b Betreuung von Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit **Ganztagesbetreuung** Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca, Telefon 360 31 11

Kinderhaus Glockenziel - Im Glockenziel 11
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren Kindergarten, Tagesstätte und Hort Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald, Telefon 977 366

Kindergarten St. Martin - Am Maxenbuck Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert, Telefon 8833

Kindergarten St. Wolfgang - Klostergasse 15 Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger, Telefon 2897

Kindergarten Anselfingen - Auf der Höhe 5 Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher, Telefon 8770

Kindergarten Welschingen

Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) - Turmstraße 31 Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt Krippe ab dem 1. Lebensjahr Ansprechpartnerin: Leiterin Nadia Schätzle-Jedlicka, Telefon 7949

Kindergarten Sonnenuhr Kindergarten, Kinderkrippe (VÖ), Tagesstätte

- Jahnstraße 3a

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte; Krippe ab dem 1. Lebensjahr Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller, Telefon 1612

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten - Goethestraße 4
Betreuung von Kinder im Alter von 2 bis Schuleintritt
Telefonische Beratung nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 6761 Ansprechpartnerin: Karola Entfellner

Anmeldewoche

Für Kindergärten, Tagesstätte, Krippe und Hort - Kindergartenjahr 2021/2022 unter Pandemiebedingungen

Engen. Im September 2021 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit die Stadt Engen sowie der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik als Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen die Belegung der einzelnen Einrichtungen frühzeitig planen können, muss vorab der Bedarf ermittelt werden. Es ist deshalb besonders wichtig, dass alle Eltern, die im kommenden Kindergartenjahr (01.09.2021 bis 31.08.2022) eine Kinderbetreuung benötigen, diese auch verbindlich anmelden.

Die Anmeldewoche findet vom 18. bis 29. Januar 2021 in allen Engener Kinderbetreuungseinrichtungen statt. Die Anmeldewoche 2021/2022 wird unter Pandemiebedingungen erfolgen und es sind die entsprechenden Hygienemaßnahmen (AHA-Regeln) sowie einrichtungsspezifische Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Deshalb ist grundsätzlich auch eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Das Anmeldeformular sowie das Formular für eine Bestätigung der Erwerbstätigkeit steht auf der Homepage der Stadt Engen unter https://www.eng en.de/pb/engen/Startseite/Die +Stadt/Kinderbetreuung.html zur Verfügung.

Anmeldungen für eine Betreuung im Waldorfkindergarten Engen sind beim Waldorfkindergarten Engen, Goethestraße 4, 78234 Engen-Anselfingen vorzunehmen. Ansprechpartnerin ist Karola Entfellner, die unter Tel. 07733/6761 zu erreichen ist. Es wird darum gebeten, von Doppelanmeldungen abzusehen. Sobald die Anmeldungen eingegangen sind, wird der Bedarf ermittelt und die Kindergartengruppen eingeteilt. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Kinder in der Einrichtung aufgenommen werden, in der sie angemeldet wurden. Die Kindergartenträger werden jedoch versuchen, dies zu ermöglichen

Der Hort für Grundschulkinder im Kinderhaus Glockenziel bietet eine Betreuung von täglich fünf Stunden (12 bis 17 Uhr und morgens ab 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn) mit der Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens an. Das Platzangebot für den Grundschulhort ist auf maximal 20 Kinder begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als freie Hortplätze vorhanden sind, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach »sozialen Kriterien« vergeben. Eine Ferienbetreuung für Hortkinder in den Schulferien wird im Kinderhaus Glockenziel nicht mehr angeboten und wird als zusätzliches Betreuungsangebot für alle Grundschulkinder an der Grundschule Engen angeboten.

Kinder, die für den Besuch der Ganztagesschule angemeldet sind, können nicht gleichzeitig den Hort für Grundschulkinder besuchen.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kinderbetreuungseinrichtung

kann nur dann sichergestellt werden, wenn die Anmeldungen in der Anmeldewoche getätigt werden. Nachträglich eingereichte Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden, was zu einem späteren Aufnahmezeitpunkt als dem gewünschten führen kann.

Ein benötigter Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ist der Stadtverwaltung Engen mindestens sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme mitzuteilen.

Für weitere Auskünfte stehen Martina Berner, Tel. 07733/502-217, Heike Kunle, Tel. 07733/502-248 und Marina Weh, Tel. 07733/ 502-245 gerne zur Verfügung.

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 11. Januar, 12 Uhr

Forstrevier Engen bittet um Beachtung Reisschlagbestellungen ab 13. Januar

Engen. Da die geplante Reisschlagvergabe am vergangenen Samstag, 19. Dezember, wegen verschärfter Corona-Bestimmungen leider ausfallen musste, werden ab Januar 2021 Bestellungen für Reisschläge entgegengenommen.

Ab Mittwoch, 13. Januar werden auf der Homepage der Stadt Engen die Lagepläne der zu vergebenden Reisschläge, die Preise und die Bestellformulare veröffentlicht.

Interessenten können die Reisschläge ab diesem Zeitpunkt besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.

Im Gemeinderat notiert Mit Videoüberwachung noch warten

Engen (her). Im Rahmen des Tagesordnungspunkts »Anregungen und Anfragen« regte UWV-Gemeinderat Armin Höfler in der jüngsten Gemeinderatssitzung angesichts von Sachbeschädigungen im Bereich der Grundschule Welschingen und der Hohenhewenhalle die Installation einer Videoüberwachung wie am Bildungszentrum Engen an. Die Täter seien inzwischen ermittelt, informierte Ordnungsamtsleiter Axel Pecher. Im Moment würden Bewegungsmelder und Strahler in dem betreffenden Bereich installiert und er empfehle, noch zu warten und zu beobachten, wie sich diese Maßnahme auswirke, so Pecher. Die Kosten für zwei bis drei Kameras bezifferte er auf 4.000 bis 5.000 Euro.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

für den Abrechnungszeitpunkt der Ablesung (Mitte November / Mitte Dezember) bis zum 31.12.2020 werden wir Ihren Strom-, Gasund Wasserverbrauch hochrechnen. Es steht unseren Kunden jedoch frei, die Zählerstände am 31.12.2020 selbst abzulesen und uns unter Angabe der Kundennummer und Zählernummer, die auf der Rechnung steht, bis spätestens Samstag, 05.01.2021 schriftlich mitzuteilen. Später eingehende Stände können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Unsere Anschrift lautet: Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen oder per e-mail unter info@stadtwerke-engen.de (Formular unter Service, Zählerstände) oder per Fax-Nr. 07733 / 9480-20.

Mit freundlichen Grüssen Ihre



Nur für Angehörige von Pflegeheimbewohnern

DRK im Landkreis Konstanz bietet Corona-Schnelltests an

Hegau. Auch das DRK im Landkreis Konstanz bietet Angehörigen von Menschen, die in Pflegeheimen untergebracht sind und diese an den Feiertagen unbedingt besuchen möchten, Corona-Schnelltests in Kon-stanz und Radolfzell an. Für diesen Personenkreis - ausschließlich! - wird das DRK in Konstanz in der Luisenstraße 1 am Mittwoch, 23. Dezember, und Donnerstag, 24. Dezember, von 13 bis 16 Uhr und das DRK-Rettungszentrum in Radolfzell, Konstanzer Straße 74, am Mittwoch, 23. Dezember, von 13 bis 16 Uhr diese Schnelltests ermöglichen.

Das DRK weist darauf hin, dass dieser Test keine hundertprozentige Aussagekraft hat und dass es am besten ist, sämtliche Kontakte zu vermeiden.

Durch die beschränkte Anzahl der Schnelltests und die logistischen Schwierigkeiten wird nur eine begrenzte Zahl von Testungen möglich sein. Der Ablauf wird vor Ort erläutert.

Abstands- und Hygieneregeln und Maskenpflicht sind verbindlich. Die Testung findet anonym statt, jedem Test wird eine Nummer zugeteilt. Das Testergebnis kann dann bei der vor Ort angegebenen Telefonnummer abgefragt werden. Für den Fall eines positiven Testergebnisses hat sich die betroffene Person unverzüglich in häusliche Quarantäne zu begeben und sich sodann einem PCR-Test zu unterziehen.

Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung Stadtwerke Engen GmbH T07733/9480-0 info@stadtwerke-engen.de www.stadtwerke-engen.de

Weg frei für Videokonferenzen

Gemeinderat beschloss Änderungen in der Hauptsatzung

Engen (her). Im Mai änderte das Land Baden-Württemberg im Zuge der Corona-Pandemie die Gemeindeordnung und fügte den Paragrafen 37 a ein. Dieser lässt unter bestimmten Voraussetzungen Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse sowie des Ortschaftsrates in Biesendorf auch als Videokonferenzen zu. Neben den sogenannten Umlaufbeschlüssen und dem Eilentscheidungsrecht wurde dabei eine weitere Abweichung vom Regelfall der Präsenzsitzung geschaffen: Bis zum 31. Dezember wären Videokonferenzen auch ohne Regelung in der Hauptsatzung möglich gewesen. Ab dem 1. Januar 2021 ist hierzu eine entsprechende Normierung über die Hauptsatzung unentbehrlich. Da die seitherigen Sitzungen immer entsprechend der jeweiligen Corona-Verordnung des Landes als Präsenzsitzungen durchgeführt werden konnten, machte die Verwaltung bislang von diesem Instrument nicht Gebrauch.

Der Paragraf 37 a GemO regelt prinzipiell zwei Fallkonstellationen: So können zum einen immer »Beratungsgegenstände einfacher Art« über eine Videokonferenz beraten und beschlossen werden. Für diese Angelegenheiten gibt es nun neben dem Umlaufverfahren und dem Eilentscheidungsrecht drei Beschlussmöglichkeiten, wobei es im Ermessen des Bürgermeisters liegt, welche er zur Anwendung bringen möchte.

Zum anderen kann bei allen Beratungsgegenständen eine Sitzung nur dann als Videokonferenz abgehalten werden, wenn eine Präsenzsitzung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte. Schwerwiegende Gründe sind insbesondere Naturkatastrophen, Gründe des Seuchenschutzes, außergewöhnliche Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung einer Präsenzsitzung unzumutbar wäre. Zulässig wäre hierbei auch eine sogenannte Hybrid-Sitzung, in der ein Teil der Gremienmitglieder anwesend und ein Teil per Video zugeschaltet ist.

Bei der Einbindung der Öffent-

lichkeit ist kein Hochladen auf eine Internetplattform vorgesehen. »Die Livezuschaltung ist datenschutzrechtlich insgesamt kritisch zu beurteilen«, wird in der Sitzungsvorlage hervorgehoben. Ein zeitverzögertes Hochladen sei aber möglich, was jedoch nicht den Öffentlichkeitsgrundsatz nach Paragraf 35 Gem0 erfülle. Deshalb ist die Übertragung in einen anderen Raum vorgesehen, der öffentlich zugänglich sein muss und die Öffentlichkeit vom Verlauf der Beratungen Kenntnis nehmen kann. Nicht zulässig über Videokonferenz sind iedoch Wahlen, die naturgemäß geheim abzulaufen haben, was über Video nicht möglich ist. Eine Sitzung als reine Telefon-

konferenz ist ebenfalls nicht zulässig.

Grundvoraussetzung für eine Gemeinderatssitzung als Videokonferenz ist die entsprechende Einladung des Bürgermeisters, aus der ersichtlich wird, dass es sich um eine Videokonferenz beziehungsweise um eine Hybridsitzung handelt.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass bei »normalen« Präsenzsitzungen ein Zuschalten von verhinderten Gremienmitgliedern nicht möglich ist. Wird dies gleichwohl praktiziert, so gelten in diesem Fall per Video zugeschaltete Ratsmitglieder nicht als anwesend. Sie sind dabei auch nicht rede- und stimmberechtigt.

Im Zuge dieser Hauptsatzungsänderung, die vom Gemeinderat einstimmig befürwortet wurde, wird auch eine bereits seit längerem bestehende Anpassung der Gemeindeordnung in die Satzung eingearbeitet. Bereits im Jahr 2015 hat das Land den Paragrafen 39 Abs. 4 Gem0 dahingehend verändert, dass ge-Beratungsgegenstände unter bestimmten Voraussetzungen vom Gemeinderat an einen zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung übertragen werden können. Das Quorum für die Übertragung wurde seinerzeit von einem Fünftel auf ein Sechstel der Gemeinderatsmitglieder abgesenkt. Zudem haben Fraktionen dieses Recht unabhängig von der Zahl der Mitglieder.

Erarbeitung eines Gesamtkonzepts dringend notwendig

Zweite Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes mit Vorberatung des Investitionsprogramms 2021

»Die Verwaltung hat ihre Hausaufgaben gemacht und Vorschläge zur Streichung beziehungsweise Verschiebung von Maßnahmen erarbeitet«, leitete Bürgermeister Johannes Moser in der jüngsten Gemeinderatssitzung die zweite Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes mit Vorberatung des Investitionsprogramms 2021 ein, bevor die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf ihre Präsentation vorlegte. Im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt konnte zwar ein positiver Effekt erarbeitet werden, jedoch nicht der Ausgleich des Haushaltes 2021.

Engen (her). »Der vorliegende Entwurf weist ein ordentliches Ergebnis von -463.903 Euro aus. Der Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes konnte in Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 44.447 Euro umgewandelt werden«, führte Caroline Wolf aus. Das Investitionsprogramm schlage mit -10.277.500 Euro zu Buche. Der gesamte Zahlungsmittelbedarf für das Jahr 2021 liege somit bei -10.233.053 Euro. »Zwar konnte der Zahlungsmittelbedarf im Vergleich zum vorherigen Haushaltsentwurf um rund 3,2 Millionen Euro gesenkt werden, je-

doch würde das die liquiden Mittel der Stadt Engen zum Ende des Jahres 2021 auf 10,5 Millionen Euro reduzieren«, warnte Caroline Wolf. Stand 1. Januar 2021 liegen sie voraussichtlich bei 20 Millionen Euro. Folgende Änderungen wurden in den Entwurf eingearbeitet: Bei der November-Steuerschätzung wurden die zu erwartenden Mindereinnahmen aus noch nicht verabschiedeten Steuerrechtsänderungen auf Bundesebene (Familienentlastungsgesetz II, Behinderten-Pauschbeträge, Jahressteuergesetz 2020) noch nicht berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2021 bedeutet dies Mindereinnahmen des Einkommensteueranteils in Höhe von 175.000 Euro. Bei den Schlüsselzuweisungen wird sich eine Kürzung um 115.000 Euro ergeben. Die Kreisumlage erfolgt in 2021 mit einem Hebesatz von 32,0 Prozent und war ursprünglich mit 32,5 Prozent veranschlagt worden (-29.000 Euro). Die pauschale Kürzung von 5 Prozent der konsumtiven Budgets mit Ausnahme der Budgets der Allgemeinen Finanzwirtschaft und Versicherungen verringern die Aufwendungen sowie Auszahlungen um 918.000 Euro. Werden pauschale Kürzungen vor-

genommen, so kann nicht gleichzeitig eine Deckungsreserve verplant werden. Aus diesem Grund wurde die Deckungsreserve in Höhe von 250.000 Euro aus dem Plan herausgenommen. Dies hat lediglich auf das ordentliche Ergebnis eine Auswirkung, jedoch nicht auf den Zahlungsmittelbedarf/-überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Planansatz für die Neugestaltung des Internetauftritts in Höhe von 40.000 Euro wurde in das Jahr 2022 verschoben.

Das Investitionsvolumen konnte von 21.258.000 Euro auf 18.977.700 Euro reduziert werden.

Davon entfallen weiterhin 10.330.000 Euro auf die Erstellung der Breitbandinfrastrukturen, denen Zuwendungen in Höhe von 6 Millionen Euro gegenüberstehen. Die investiven Schulbudgets umfassen insgesamt 24.900 Euro. Das Volumen der Maßnahmen, die bereits begonnen wurden beziehungsweise für die bereits Verpflichtungen eingegangen wurden, liegt im Jahr 2021 bei 5.987.000 Euro. Somit beläuft sich das Investitionsvolumen für die Maßnahmen, die weder begonnen noch eine rechtliche Verpflichtung besteht, 2.635.800 Euro. Durch die Ver-

schiebung von Maßnahmen wurde das Jahr 2021 um 2,28 Millionen Euro und das Jahr 2022 um 1,67 Millionen Euro entlastet. »So sind die beiden Jahre nach Planungsstand finanzierbar, jedoch ist die Problematik für die weiteren Planungsjahre noch vorhanden«, betonte die stellvertretende Kämmerin und gab in ihrem Fazit zu bedenken, dass der vorliegende Planentwurf weiterhin verdeutliche, dass die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts dringend notwendig sei, um zukünftig auf Konjunkturschwankungen und Finanzkrisen schneller und effizienter reagieren zu können. Sowohl investive Maßnahmen als auch Maßnahmen im Ergebnishaushalt sollten mit Besonnenheit und Weitsicht überdacht werden. »Nur so sind das Aufstellen eines realistischen Haushaltsplans sowie eine aussagefähige Finanzplanung möglich«, so Caroline Wolf. Die Kommunalaufsicht werde sich an der Handreichung des Innenministeriums orientieren, so dass coronabedingt der Haushaltsplan auch mit unausgeglichenem ordentlichem Ergebnis genehmigungsfähig sei.

Die originären Haushaltsberatungen werden in der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr am 19. Januar stattfinden.

Viel Zuversicht und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!



Es ist stiller als sonst – in der Adventszeit, an den Weihnachtstagen, an Silvester ...

Doch vielleicht hören wir sie gerade deshalb: die leiseren Töne der Zuversicht und Hoffnung. Wir brauchen sie sehr.

Lassen Sie uns gemeinsam hinhören, die Zeit des Lockdowns nutzen und miteinander ins Gespräch kommen.



Kommen Sie in die Online-Bürgersprechstunde mit mir: immer dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Bürgersprechstunde" an info@tobiasherrmann-cdu.de. Wir senden Ihnen dann gerne die Zugangsdaten zu.

Ich freue mich auf Sie.

Tobsas The

Tobias Herrmann – Ihr Landtagskandidat für den Wahlkreis Singen- Stockach www.tobiasherrmann-cdu.de



Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg * und Gesundheit allen Kunden und Geschäftsfreunden





Bilder: Kindergarten Anselfingen

Die Aufregung bei den Kindern im Kindergarten Anselfingen war groß, als sie bemerkten, dass ihre Nikolaussocken am Morgen des Nikolaustages verschwunden waren. Später, während des Stuhlkreises, hörten sie draußen das Glöckchen vom Nikolaus. Gespannt liefen sie an ihre Türen und entdeckten dort jeweils einen gefüllten Nikolaussack. In ihren Gruppen hörten die Kinder dann, was ihnen der Nikolaus in einem Brief geschrieben hatte. Freudestrahlend zeigten sie beim Abholen die gefüllten Nikolaussocken ihren Eltern. Das Team bedankte sich herzlich bei Familie Vielsmeier/ Gelev für die gespendeten Schoko-Nikoläuse.







Schon in der Woche zuvor begannen in der Kinderkrippe »Baumgarten« die Vorbereitungen für den Nikolaustag. Die Kinder brachten Socken mit, welche der Nikolaus füllen sollte, und sangen Lieder wie »Lasst uns froh und munter sein« und »Der Nikolaus ist hier«. Nach dem Frühstück ging es für die Kinder dann in ihre Gruppen und zum Morgenkreis. Hier wurde die zweite Kerze am Adventskranz angezündet, der Adventskalender geöffnet und noch einmal die Legende vom Heiligen Nikolaus erzählt. Dann plötzlich klingelte eine Glocke, und zur Tür kam der Nikolaus (gespielt von einer Kollegin) mit seinem Bischofsstab, einem Goldenen Buch und einem schweren Sack herein. Die Kinder sangen ihm Lieder und spielten ihm ein Bewegungsspiel vor. Im Anschluss verteilte der Nikolaus den Kindern ihre Socken, die mit Äpfeln, Nüssen, Mandarinen und ein wenig Schokolade gefüllt waren. Sie bedankten sich für seine Gaben.



Bild: Kinderkrippe Baumgarten



Krankengymnastikpraxis Probst

Hewenstr. 19 (KH Engen), 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 23 32

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Wir sind auch zwischen den Jahren für Sie da und haben durchgehend für Sie geöffnet.

Krankengymnastik - Manuelle Therapie - Bobath und Vojta auch für Kinder gerätegestützte KG - Manuelle Lymphdrainage - Dorn-Breuss-Therapie



Ich wünsche all meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden fröhliche Weihnachten, alles Gute im Neuen Jahr und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.



WAND- U. BODENBELÄGE IN KERAMIK UND NATURSTEIN IHR PARTNER FÜR IHRE FLIESEN OB REPARATUR, UMBAU ODER NEUBAU EUGEN-SCHÄDLER-STR. 1 78234 ENGEN TELEFAX D 77 33 / 94 85 19 TELEFON 0 77 33 / 94 B5 20 MOBIL +49 171/2 67 26 00 INFO@FLIESEN-WEH.DE



Fenster und Haustüren

... Kunststoff

- ... Holz
- ... Holz-Alu

Jahnstraße 20 78224 Singen Überlingen a. R. Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

★ Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg * und Gesundheit allen Kunden und Geschäftsfreunden

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ein herzliches Dankeschön für 1hr Vertrauen.

Hegaustraße 12 78054 VS-Schwenningen Tel. 0 77 20 / 10 55 Fax 0 77 20 / 10 76

Internet: www.schloz-hennemann.de

E-Mail: schloz-hennemann@schloz-hennemann.de

Bauwerksabdichtungen Dachbegrünungen Klempnerarbeiten Holzbau

Hegau Taxi Engen 0 77 33 / 999 88 44

Wir wünschen allen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Schloz-

Dachdeckungen

Hennemann

Flachdachabdichtungen

Wir wünschen unseren Kunden **★** ★ Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Werner-von-Siemens-Str. 20a Fon 07731 799530 info@kellhofer.de 78239 Rielasingen

Fax 07731 7995322 www.kellhofer.de

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünsche ich all meinen Kunden, Freunden und Bekannten.

JF MIETPARK

Mietgeräte · Baggerarbeiten · Gartenbau



Joachim Fahr Wuhrstr. 5 78267 Aach

Kontakt@JF-Baudienstleistungen.de Tel. 07774 / 909156 · 0179 / 1063952 www.JF-Miepark.de

Das Weihnachtsglöckchen

Eine Geschichte von Peter Schneiderhan

Wie unscheinbar es neben den vielen anderen Erinnerungsstücken in der Vitrine steht - abgegriffenes Symbol einer zauberhaften Zeit. Dabei präsentiert es sich nicht einmal in der klassischen Form einer Glocke. Bescheiden richtet es sich auf rechteckigem Grundriss zur winzigen metallenen Spitztüte auf und gewinnt dabei knapp fünf Zentimeter an Höhe, den Bügel zur Befestigung eines schmalen Bandes bereits eingerechnet.

Wo sie noch nicht abgeblättert ist, hat die goldene Farbe längst ihren Glanz verloren. Und das einst aufgedruckte Sträußchen Enzian und Alpenrosen lässt sich nur noch mit sehr viel Phantasie erahnen.

Sein blecherner Klang hat so gar nichts Festliches. Und doch bemüht es sich nach Kräften, auch die außergewöhnlichsten Ereignisse einzuläuten - wenn man es nur lässt.

Vielleicht diente dieses Glöckchen vor Zeiten einer Ziege als Halsschmuck, um ihrem Hirten Lebenszeichen zu senden? Vielleicht haben es die Großeltern auch nur während eines Wanderurlaubs in einem Andenkenladen erstanden?

Da heute niemand mehr um seine wahre Herkunft weiß, wird es immer das Weihnachtsglöckchen unserer Kindheit bleiben. Wie oft warteten wir an Heilig Abend mit glühenden Wangen vor der Tür des Wohnzimmers und fragten uns, was dahinter wohl vor sich ging? Warum nur durften unsere Eltern immer schon dort sein, wo wir so gerne gewesen wären? Rückblickend hatte dieses unendliche Warten wohl auch etwas mit der Erziehungslektion

»Hab' ein bisschen Geduld« zu tun. Das Geheimnis sollte aber erst Jahre später gelüftet wer-

Als dann endlich das Glöckchen erklang und die Ankunft des Christkinds verkündete, stürmten wir ins Zimmer. Doch so flink wir auch waren, wir bekamen es in all den Jahren nie zu Gesicht. War diese Begegnung nur den Eltern vorbehalten?

Das Wohnzimmer hatte sich in eine glitzernde Weihnachtswelt verwandelt und so war die Enttäuschung, das Christkind wieder einmal verpasst zu haben, rasch verkraftet.

Vom Tannenbaum versprühten Wunderkerzen ihre weißen Lichtblitze und streichelten die roten Kugeln. Silbernes Lametta floss von den Zweigen und verlieh dem Weihnachtsbaum etwas sehr Lebendiges. Und bewegte er sich nicht sogar, wenn man nur ein wenig blinzelte?

Von den vielen Geschenken, die

ich während der Kindheit unterm Baum fand, ist nicht viel geblieben - ein paar Bücher und Spielzeug, das robust genug war, um in den Fundus der jüngeren Geschwister zu wechseln. Die Christbäume kamen und gingen; mal trugen sie historischen Schmuck, mal folgten sie dem zeitgenössischen Design. Das Weihnachtsglöckchen beeindruckt dies alles nicht. Es bleibt, was es ist und immer war. Und längst hat es auch meine Kinder zum schönsten Fest des Jahres gerufen.

Ich öffne die Vitrine, ergreife das Weihnachtsglöckchen und bringe es zum Klingen. Erinnerungen wehen vorüber ...

Copyright * 2020 Peter Schneiderhan





Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus wurde coronabedingt nicht wie sonst von den SWIMMYs geschmückt, sondern durch eine »Abordnung« des Swimmy-Teams. Alexander Jeck und Lara Nocon trauten sich auf die hohe Leiter, außerdem beteiligten sich Sigrid Lichatschow, Joanna Nocon und Regina Meßmer an der Aktion. »Zum Glück haben wir inzwischen eine große Auswahl an mit den Swimmys gebasteltem, wetterfestem Baumschmuck«, so das Team. »Wir alle hoffen sehr, dass wir im Advent 2021 den Baum wieder mit der Swimmy-Gruppe zieren können, denn es ist für die SWIMMYs ein besonderes Event«. Seit März habe kein Treffen mit der Gruppe mehr stattgefunden, was für viele sehr schmerzhaft sei. Leider musste auch der Ausflug, das Herbstfest und die Adventsfeier ausfallen. »Nur spärlich halten wir Verbindung. So verschickten wir im Sommer ein Gruß-Päckchen mit Brief, Fotos, Süßigkeiten und Ähnlichem an jedes Gruppenmitglied. Auch auf Weihnachten haben wir uns ein besonderes Geschenk (je ein Puzzle und ein Memory-Spiel mit Fotos aus den vergangenen Swimmy-Jahren) ausgedacht und vorbereitet, das wir in der Zeit zwischen dem 2. und 4. Adventssonntag verteilt haben«, berichtete Regina Meßmer im Gespräch mit dem Hegaukurier.





Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen Tel. 07739/988 20 oder 928 411

Wir danken unseren Gästen für Ihr Vertrauen und wünschen schöne Weihnachtsfeiertage Sowie einen guten Start ins neue Jahr.



Groß war die Freude, als Ronny Mittelsdorf am Nikolaustag alle 70 Kinder im Kinderhaus Sonnenuhr mit einen Klosemann und heißer Trinkschokolade überraschte. So wurde das Essen an der Nikolausfeier zu einem ganz besonderen Erlebnis. Alle dankten herzlich für diese großzügige Spende: » Es hat sehr lecker geschmeckt«.

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr







Förster-Technik spendete für den guten Zweck: In diesem Jahr verzichtet die Förster-Technik GmbH auf Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden und Geschäftspartner und unterstützt stattdessen zwei lokale Einrichtungen mit einer Spende, so wie sie auch das ganze Jahr hindurch immer wieder soziale Projekte unterstützt. Am Freitag, 4. Dezember, überreichte Geschäftsführer Markus Förster dem Engener Bürgermeister und Vorsitzenden des DRK Engen sowie Martin Schoch, DRK-Mitglied und Mitarbeiter der Förster-Technik GmbH, einen dringend benötigten Defibrilator (rechtes Bild/von links: Martin Schoch, Johannes Moser und Markus Förster). Dem Verein »Kinderchancen Singen«, vertreten durch die Geschäftsführerin Bettina Fehrenbach und den Vorsitzenden Udo Engelhardt, übergab Markus Förster eine Geldspende in Höhe von 1.000 Euro (linkes Bild/von links: Bettina Fehrenbach, Udo Engelhardt und Markus Förster). Diese Spende wird Kindern, die in materieller Armut und dadurch oft mit geringeren Bildungschancen aufwachsen, zugutekommen.

n. Ellenso



Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Weibnachten und ein gutes Neues Jahr

Sieghart Padditz Gehrenstr. 30 78234 Engen-Zimmerholz Tel. 0 77 33 / 71 97 Handy 0172 / 7469036 Wir sagen Danke für das entgegengebrachte

★ Vertrauen und wünschen unseren Kunden,

Freunden und Bekannten besinnliche Feiertage

★ und einen guten Start in Neue Jahr.

★

Ab 4.1.21 sind wir wieder für Sie da.

Ellensohn, Längenrieder Hof,

78234 Engen-Neuhausen





Die Weihnachtsbotschaft vom Frieden einmal anders, das erlebten die Kinder des Kindergartens St. Wolfgang beim Puppenspiel »Es klopft bei Wanja in der Nacht«. Zum Inhalt: Wanja wohnt in einer Jägerhütte am Rande des Waldes. Es ist ein kalter Winterabend und so kommt es, dass der Hase bibbernd vor Kälte vor der Türe steht. Es folgen ein Fuchs und ein Bär, und auch sie wollen Unterkunft in der warmen Hütte. Die Tiere versprechen, untereinander Frieden zu halten, ob das gut ausgeht? Als Wanja am nächsten Morgen aufwacht, sind alle Tiere weg, doch an den Fußspuren im Schnee kann er erkennen, dass alles kein Traum war. »Wir haben wirklich diese Nacht friedlich gemeinsam unter einem Dach zugebracht«. Coronabedingt endete mit dieser Aktion für die meisten Kinder die Adventszeit im Kindergarten. Das Team wünschte allen geruhsame und gesegnete Weihnachtsfeiertage und freut sich auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.



Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Naturheilpraxis
Ruth Brandmeier
Heilpraktikerin
Schillerstr. 7
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 78 78

Urlaub vom 23.12.20 bis einschl. 08.01.2021

Ich wünsche allen ein

* besinnliches
Weihnachtsfest
mit den besten Wünschen

für das Jahr 2021.



nicar AUTOFULLSERVICE

Aacher Str. 18, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 50 50 44
nicar-autofullservice@t-online.de



AUTOHAUS STOCKER

Aacher Str. 18, 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 20 55 info@autohaus-stocker.de



Wir sagen Danke

für das uns entgegengebrachte Vertrauen unseren Kunden, Freunden und Bekannten und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

> A tutti i clienti ed amici auguro un Buon Natale ed un felice anno nuovo.







Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 07733 9829287
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de



Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.

www.buersner-sanitaer-heizung.de



"Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück und Erfolg



Auch in diesem Jahr überbrachten Hubert Speck (Dritter von rechts) zusammen mit seiner Frau Carmen (Zweite von rechts), Mitinhaber der MHS Service GmbH aus Neuhausen, ihre großzügige Weihnachtsspende von 500 Euro an die Kinder des Sonderpädagogischen Bildungsund Beratungszentrums (Schule, Schulkindergarten und Internat) »Haus am Mühlebach«. Mit dieser Spende können Weihnachtsfreuden und Geschenke für die Kindern und Jugendlichen vom »Haus am Mühlebach« mitfinanziert werden. »Auch in diesem sehr besonderen Jahr haben wir uns dazu entschieden, statt unserer Kunden die Kinder vom Haus am Mühlebach zu beschenken. Das ist ganz im Sinne von unseren Kunden, und Weihnachten ist die Gelegenheit, gerade auch zu diesen schwierigen Zeiten von Corona, an die Kinder zu denken. Wir möchten den Kindern, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, Wünsche zu Weihnachten erfüllen und Freude bereiten. Als Dank auch für die so liebevolle Betreuung und Pflege, welche die Kinder und Jugendlichen im Haus am Mühlebach erhalten!«, so Hubert Speck beim Besuch im »Haus am Mühlebach«. Das Ehepaar Speck kennt das SBBZ »Haus am Mühlebach« schon seit vielen Jahren und hat sehr guten Einblick in die Einrichtung sowie in die pädagogische Bild: S. Dietz-Vollmar/Haus am Mühlebach



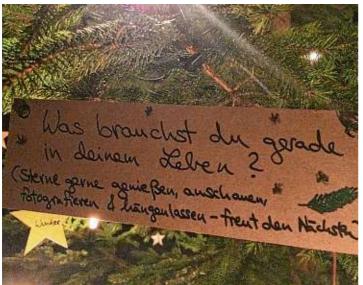








^{Anzeige} Weihnachten und Neujahr viel Glück und Erfolg



>>Wunschbaum<: >>Mut</ ><: >>Vertrauen</ > »Licht« oder »Freude« steht auf den goldenen Sternen. Sie drehen sich am Baum im Wind, beschienen von den Weihnachtskerzen. Daneben ein Schild »Was brauchst du gerade in deinem Leben?«. Der »Wunschbaum« steht vor dem Thai Asia Restaurant in der Engener Altstadt. Schon im vergangenen Jahr hat Sabrina Gundert den Baum mit Sternen und guten Wünschen geschmückt. »Dabei habe ich mir überlegt: Was könnten sich andere Menschen in dieser Jahreszeit wünschen? Worüber sich freuen? Was brauchen? Dieses Jahr scheint mir, kommt der Baum noch passender. Schon beim Schmücken kamen Passanten vorbei und sagten: Wow, wie schön! Was ist das denn? Ein kleines Mädchen sagte, dass es sich etwas im Stillen wünschen möchte. Ich würde mir wünschen, dass die Idee des Wunschbaumes weitere Kreise zieht, dass wir einander Überraschungen und kleine Wunder in diesen Tagen ermöglichen«, so Sabrina Gundert. Das brauche nicht viel. Es seien die kleinen Dinge, die das Herz erfreuen. Wie »Liebe«, die an einem Baum hängt, oder »Leichtigkeit«, die auf dem Stern im Wind flattert. Rechtzeitig vor dem 6. Januar, wenn die Bäume von der Stadt wieder abgemacht werden, nimmt Sabrina Gundert die Sterne übrigens wieder runter und verwahrt sie - für nächstes Jahr. Bild: Gundert



Wir danken unseren Gästen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Gasthaus Kreuz

Familie Mayer/Stetten Telefon 07733/8231

* Bahnhofsgaststätte

Engen

Unseren Gästen und ihren Familien
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

Danke für die tolle Unterstützung in diesem Jahr. Bleibt gesund und wir sehen uns wieder.

Christine & Viktor Rauchenwald



Hauptstraße 9 78234 Engen Tel. 07733/8819

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre Familie Bader



★ Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg * und Gesundheit allen Kunden und Geschäftsfreunden

Die Nacht des Engels

Eine Geschichte von Peter Schneiderhan

Das winzige Feuer flackerte unruhig. Jonas zögerte einen Herzschlag lang. Dann legte er das letzte Stückchen Holz nach. Ein Dutzend hoffnungsloser Augenpaare folgte der Bewegung und beobachtete die Funken, die wie fliehende Sternschnuppen davonstoben. Und mit ihnen alle Wünsche.

Die dreizehn Brückenkinder rückten noch enger zusammen, schmiegten sich aneinander, um sich gegenseitig ein wenig Wärme zu schenken. Es würde ihr einziges Geschenk sein in dieser klirrend kalten Heiligen Nacht.

»Stille Nacht, heilige Nacht«, klang es hell und klar aus dem Münster. Leise stimmten die Kinder ein. Keines versuchte, seine Tränen zu verbergen.

Das prächtige Gotteshaus

thronte auf der gegenüberliegenden Seite des zu Eis erstarrten Flusses. Der mächtige Turm wuchs stolz in die Höhe und schien sich in der Unendlichkeit zu verlieren. Lediglich der steinerne Engel auf der Spitze hob sich deutlich gegen den nachtblauen Himmel ab. Weil er grell angestrahlt wurde. Andächtig faltete das himmlische Geschöpf die Hände zum Gebet und blickte schmerzerfüllt hinauf.

Jonas, der Anführer der Brückenkinder, zog ein zerfleddertes Buch aus der Innentasche seines schäbigen Mantels. Der Junge blätterte mit klammen Fingern, bis er die gesuchte Stelle endlich gefunden hatte. Mit gedämpfter Stimme trug er den Freunden unter der Brücke

die Weihnachtsgeschichte

»Da kam auf einmal ein Engel vom Himmel«.

»Ich wünsche mir auch einen Engel«, schluchzte Mirjam. Jonas strich dem Mädchen zärtlich über die Wange und fuhr fort: »Die Hirten erschra-

ken sehr«.

»Seht doch!«, rief Mirjam und deutete zur Turmspitze. Mit ungläubigen Blicken verfolgten die Kinder, wie der Engel herabstieg. Bald stand er leibhaftig in ihrer Mitte, lebendig und wirklich, wie sie selbst. Aber er leuchtete strahlender und geheimnisvoller als jedes irdische Licht. »Fürchtet euch nicht!«, sprach der Engel, schloss die Augen und hob die Arme. Sogleich floss ein smaragdgrüner Strom aus purem Licht

von seinem Herz durch die Herzen der Kinder und von dort in die Herzen der Münsterbesucher.

Die schweren Torflügel des Gotteshauses öffneten sich. Die Gläubigen traten heraus. Ein paar Menschen lösten sich aus der Menge und kamen zur Brücke. Wortlos nahmen sie die Kinder an die Hand und führten sie nach Hause

Jonas verharrte einen Augenblick und wandte sich noch einmal um. »Danke, Engel«, flüsterte er. »Bitte erlaube mir eine einzige Frage. Warum hast du uns nicht schon viel früher geholfen?«

»Habt ihr mich jemals zuvor gerufen?«, fragte der Engel und entschwand.

Copyright * 2020 Peter Schneiderhan



Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten, Kunden und zukünftigen Kunden ein erholsames, schönes Weihnachtsfest und vor allem ein glückliches Neues Jahr.





In der »Kinderwohnung Kunterbunt« des Diakonischen Werkes findet normalerweise jedes Jahr eine schöne Weihnachtsfeier mit kleiner Theateraufführung der Kinder und selbstgebackenen Plätzchen statt. Die Kinder und MitarbeiterInnen bedauern sehr, dass es in diesem Jahr ausfallen muss und wünschen allen Engenern frohe, gesegnete Weihnachten und alles





Archiv-Bild: Kinderwohnung Kunterbunt

cHerzlichen Dank an alle Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

P.E Reinigung & Service

Elena Pappalardo



Friedrich-Mezgerstraße 34 78234 Engen +49 77 33 / 503 352 +49 172 / 4070 179

info@pe-reinigung.de www.pe-reinigung.de

Wir sind Ihr Spezialist für Reinigungen aller Art





www.pe-reinigung.de

Ich danke für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Elena Pappalardo und Team











Praxis für Naturheilkunde

Bei allen meinen Patienten möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr!

Bianka Wiggenhauser

Heilpraktikerin Med.-techn. Laboratoriumsassistentin

Sonnenrain 12

Tel.: 07733 / 50 14 57

78234 Engen-Welschingen

www.praxiswiggenhauser.de

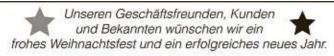


Berghof & Bucher

dann bin ich vertrauensvoll wieder für Sie da!

Wir möchten all unseren Kunden & Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen danken und wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.

Ihre Familie Bucher Berghof 1 – 78247 Hilzingen – Riedheim www.berghofbucher.de





Sanitäre Anlagen Heizung Blechnerei Solaranlagen

Tobias Bach, Hegaustraße 1b, 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 58 85, www.bach-engen.de

^{Anzeige} Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück und Erfolg



Ein besonderes Ritual in der Vorweihnachtszeit erlebten die Kinder des Kindergartens St. Martin mit dem Adventsgärtlein. Erwartungsvoll betraten sie den abgedunkelten Raum. Aus Tannenzweigen war eine große Spirale gelegt, die mit Goldsternen bestückt war. Im Zentrum brannte eine dicke Kerze und auf einem Tablett stand für alle Kinder eine Apfelkerze bereit. Jedes Kind entzündete an der großen Kerze sein Licht und stellte es zu einem Stern. Begleitet wurde das Ritual mit schöner stimmungsvoller Weihnachtsmusik. Als alle Kerzen entzündet waren, kamen die Kinder zu der Erkenntnis, dass es durch jede Kerze heller und wärmer im Raum wurde. Um das Licht und die Wärme des Adventsgärtleins weiterzugeben, nahm jedes Kind seine Apfelkerze mit dem Stern nach Hause und trug damit das Licht und die Wärme, die gerade in dieser Zeit gebraucht werden, weiter.





Žu Weihnachten und Neujahr viel Glück und Erfolg



Auch in diesem Jahr ermöglicht die Bürgerstiftung Engen dem Tafelladen Engen eine ganz besondere Weihnachtsaktion. »Dank der Bürgerstiftung-Spende von 4.000 Euro können wir erneut Gutscheine zur Einlösung im Engener Edeka-Markt verteilen, so dass sich die Tafelladen-Kunden zu Weihnachten etwas Zusätzliches leisten und sich einen besonderen Wunsch erfüllen können«, zeigten sich Tafelladenleiterin Ruth Stark (links), Monika Lang (Zweite von rechts) vom Sozialdienst des Caritasverbands Singen-Hegau sowie Caritas-Fachbereichsleiterin Brigitte Ossegge-Eckert (rechts) dankbar. Die Gutscheine werden dieses Jahr von Caritas-Mitarbeiterinnen ausgefahren, um zu vermeiden, dass zu viele Menschen gleichzeitig in die Tafel kommen, um den Gutschein abzuholen. »65 Prozent der Tafelkunden haben sich dieses Jahr mit dem Wunsch nach einem Warengutschein gemeldet. Die Gutscheine wurden je nach Haushaltsgröße gestückelt und liegen zwischen 30 und 80 Euro«, so Monika Lang. »Die Bürgerstiftung unterstützt derartige förderwürdige Einrichtungen wie den Tafelladen seit Jahren sehr gerne, denn die Hilfe kommt hier direkt an«, betonten die Vorstandsvorsitzende Andrea Grusdas (Zweite von links) und Bürgerstiftungs-Geschäftsführer Oliver Rösner (Mitte) und hoben die wertvolle Arbeit des Tafelladens mit seinen derzeit 29 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hervor. Bild: Hering





Wünsche meiner Kundschaft schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und auf weiterhin gute Zusammenarbeit 2021! Bepflanzung & Pflege von Grünanlagen, Gartenbau **Tobias Sturm** Gottlieb-Daimler-Str. 4 78234 Engen-Welschingen Telefon 0173 6690144

sturmgarten@web.de









Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang gGmbH **78234 Engen**

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. ***



Ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen wir allen Patienten, Angehörigen, Ärzten und Apotheken.

Herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation



Weihnachtsüberraschung: Die Ringelbach Hexen Engen haben ihre Gutsele, die sie eigentlich an der kommenden Fastnacht unter das närrische Volk bringen und an den Narrensamen verschenken wollten, nun liebevoll in Tüten abgepackt und den Patienten der Kinderklinik Singen gespendet. »Denn die Fastnacht 2021 fällt aus, aber die Süßigkeiten sind da«, begründete Alexander Jennewein, Vorsitzender und Gründer der Ringelbach Hexen, die Spende. Gemeinsam mit seiner Frau Natalie brachte er rund 40 Tüten vorbei, die Erzieherin Conny Frei und Chefarzt Professor Andreas Trotter gerne entgegennahmen. Für die Patienten der Kinderklinik ist das wahrhaftig eine schöne Bescherung so kurz vor Weihnachten.

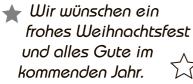


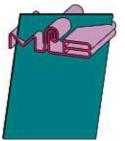
Wie jedes Jahr konnte die Trachtengruppe Engen dank einer Spende vom Edeka-Markt Holzky den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheim- und Pflegeheims Engen Geschenke überbringen. Leider konnten sie wegen Corona nicht persönlich übergeben werden. Die Trachtenfrauen hoffen, im nächsten Jahr die Bewohner wieder persönlich mit den Geschenken und ein paar Weihnachtsliedern zu überraschen. Dieses Jahr werden die Geschenke vom Personal am Heiligen Abend verteilt.

Bild: Trachtengruppe Engen



BOIKE - BLECH Baublechnerei





FELIX-WANKEL-STR. 7, 78234 ENGEN, TEL. 0 77 33 / 13 40

Wir bedanken uns bei unseren Patienten, Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen



und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen achtsamen Start ins Jahr 2021.







Ich danke meiner Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen gesegnete Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr.

»Leider läßt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken« Johann Wolfgang von Goethe -

Am 11. Mai 2020 wurde unser Leben, unser Alltag, von einer Sekunde auf die andere komplett auf den Kopf gestellt. In den frühen Morgenstunden fiel unser Zuhause einem Brand zum Opfer.

Wir möchten uns heute bei unseren Familien, unseren Freunden, unseren Arbeitskollegen, unserer Bargener Dorfgemeinschaft und den vielen Menschen, die wir leider nicht persönlich kennen, von ganzem Herzen für die Hilfe und Unterstützung be danken, die uns in der darauffolgenden Zeit entgegengebracht wurde. Wir möchten Danke sagen für jedes liebe, tröstende und aufmunternde Wort, für alles, was für uns bewegt wurde und uns gezeigt hat, dass selbst in der für jeden einzelnen schwierigen Zeit nicht gezögert wurde, uns jede Art von Unterstützung zu geben. Wir waren und sind bis heute überwältigt davon, wie viele Menschen – auch uns nicht persönlich bekannte – unser Schicksal berührt hat und ohne Wenn und Aber uns Hilfe gegeben wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Christine und Horst mit Familie, die uns ohne zu zögern ein Stück Zuhause gegeben haben; ein herzliches Dankeschön an »Oma Edith«, die uns jeden Tag aufs Neue mit ihrem herzlichen und lieben Wesen beschenkt.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an Christof und seine Familie, bei der Leah aufgenommen und aufgefangen wurde; unser Dank als Eltern ist dafür kaum in Worte zu fassen.

Nicht zuletzt gilt auch unser größter Dank den Einsatzkräften der Feuerwehr Engen und Umgebung und den anwesenden Sanitätern, die uns mit enormem Einsatz, Geduld und Einfühlungsvermögen zur Seite standen.

Wir hoffen für uns alle gemeinsam, dass wir nun einem besseren Jahr entgegengehen, und wünschen allen diesen besonderen Menschen ein schönes Weihnachtsfest.

Familie Nico, Tanja und Leah D Agosto





Corona-Prämie für Mitarbeiter: Die Zimmerei Heinrich Mohr in Weiterdingen nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Mitarbeitern mit einer steuerfreien Corona-Prämie zu bedanken als Zeichen der Anerkennung für die guten Leistungen in diesem außergewöhnlichen Jahr und für die gute Arbeit unter erschwerten Bedingungen Die Geschäftsführer Elmar Biehler (links) und Christoph Bechler (rechts) sind froh und stolz, eine so tolle Mannschaft zu haben, die ihnen immer zur Seite stand.

Unseren Mandanten und Geschäftspartnern wünschen wir

besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr



STEUERBÜRO HANS-PETER HEISS Friedinger Straße 2 · 78224 Singen Tel. 07731/67015 - Fax 07731/67017 info@steuerberatung-heiss.de Helene-Roth-Straße 7 · 78234 Engen Telefon 07733/6950



★ Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg * und Gesundheit allen Kunden und Geschäftsfreunden

Das Weihnachten meiner Kindheit

Erinnerungen von Maria Elfriede Lenzen

Ich erinnere mich noch sehr gut an meine Kindheit zu Weihnachten, wenn meine Großeltern die alten Kartons aus dem Keller holten und so wunderbare Dekorationen wie Kugeln, Engel und Strohsterne aus dem Seidenpapier ausgewickelt wurden. Es war mir egal, wie verblasst oder beschädigt sie durch den Krieg waren. Mehrere Jahre begleitete mich ein Adventskalender und mir wurde es nie langweilig, immer wieder die gleichen Fenster zu öffnen.

Ich brachte selbstgemachte Weihnachtskarten von der Schule mit nach Hause und meine Mutter probte mit mir und den Nachbarskindern ein Weihnachtsspiel ein, das am 1. Weihnachtstag aufgeführt wurde. Ein Weihnachtsgedicht aufsagen war an Heilig Abend Pflicht.

Während des ganzen Dezember war die Küche meiner Großmutter erfüllt vom Duft von Zimt, Nelken und Bäckereien. Mein Großvater, der einmal Konditor mit eigenem Café war, backte für mich ein Hexenhäuschen aus Lebkuchen. Es gab Printen, Springerle, Spritzgebäck, Spekulatius und Zimtsterne. Selbstgemachte Marzipankugeln (aus Kartoffelmehl) wurden von ihm abgezählt, damit niemand es wagte, eine zu naschen. Meine Großmutter war oft einem Nervenzusammenbruch nahe, denn die Küche sah anschließend aus wie in seiner früheren Backstube. In späteren Jahren hätte ich ihn gerne gefragt, wie er es geschafft hat, mit so wenigen Zutaten so viel zu backen. Es gab doch kaum etwas.

So wurde meine Puppe vom Christkind abgeholt und saß dann mit einem neuen Kleidchen unter dem Weihnachtsbaum. Ich freute mich über Bücher und las den »Trotzkopf« rauf und runter, bis ich ihn fast auswendig konnte.

Am 1. Weihnachtstag kam noch ein Briefträger. Die Post wurde persönlich abgegeben, da es immer eine Kleinigkeit gab und bereits das obligatorische »Neujährchen«.

Ich erinnere mich aber auch an den Hungerwinter 1946/47. Jeder musste ein Brikett mit in die Schule bringen und in der Pause gab es Schulspeisung, die unsere Lehrerin in unseren mitgebrachten Blechtopf schöpfte. Meistens war es ein Maisbrei. Schmeckte furchtbar, machte aber schön satt.

Ich bin in Trümmern rumgekrochen und habe nach Gegenständen und Essbarem gesucht. Manchmal fand ich Knöpfe, die meine Mutter als Schneiderin gebrauchen konnte. Obwohl die Wirklichkeit sehr traurig war, für mich hatte Weihnachten immer etwas Zauberhaftes. Auch ohne meinen Vater. Der Lebenskampf war zu damaliger Zeit schon gewaltig.

Jetzt steht Weihnachten vor der Türe mit all seinen Sorgen, Kümmernissen und Einschränkungen. Für so manchen wird es ein trauriges Fest sein, weil Familien in aller Welt verstreut sind und nicht reisen können. Weihnachten ist die Zeit im Jahr, die eigentlich Menschen zusammenbringen kann. Dieses Weihnachtsfest ist ein besonderes Fest und man sollte allen Unbill vergessen und trotzdem ein festliches Gefühl erleben. Maria Elfriede Lenzen





Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden, Bekannten und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.





78234 Engen • Thomas-Mann-Straße 1 Tel. (0 77 33) 73 97 • Fax (0 77 33) 22 12 • Mobil 0160 851 47 90

info@sanitaer-hoertner.de

www.sanitaer-hoertner.de

Heizungsanlagen • Sanitäre Anlagen

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2021

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten und bedanken uns für Ihr Vertrauen

Werner Keller

Metallbau

Geländer - Handläufe - Treppen - Tore

78234 Engen-Stetten - Burgstraße 3

Tel. 0 77 33 / 60 80 E-Mail: keller-stetten@gmx.de

★ Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg * und Gesundheit allen Kunden und Geschäftsfreunden



Ein schöner Blickfang ist im Alten- und Pflegeheim Engen in der Advents- und Weihnachtszeit die Fensterdekoration in den beiden Speisesälen sowie die Flurdekoration, die von den Betreuungskräften sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst gebastelt wurde. Dieses Jahr gibt es zusätzlich einen Foto-Adventskalender in den Speisesälen, wo an jedem Tag ein schönes Bewohnerbild umgedreht wird und den Saal schmückt. »Wir versuchen, unseren Bewohnern die Weihnachtszeit so gemütlich und schön wie möglich zu gestalten«, betont Patricia Bolte (pflegerische Heimleitung).

Bild: Bolte

Wir wünschen
allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr 2021.
Für das uns entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir uns.

Agrar-, Forst- und
Gartentechnik

Gartentechnik

Fichard-Stocker-Str. 10c · 78234 Enge
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 07733-8066 · Fax 7288





Zwei Weihnachtskrippen erfreuen die Bewohnerinnen und Bewohner im ersten und zweiten Obergeschoss des Alten- und Pflegeheims Engen. »Die Krippen werden alljährlich sehr liebevoll gemeinsam aufgebaut und gestaltet«, berichtete Patricia Bolte (pflegerische Heimleitung) im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. *Bild: Bolte*







Gasthaus Sonne

Engen-Stetten

Wir wünschen unseren Gästen und allen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Familie Rosel Heizmann und Team Telefon 07733 8253

Auf ein baldiges Wiedersehen.

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn Tel. 07733/8870



Wir wünschen unseren Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.



Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund.

Ihre Familie Rigling



Frohe Weihnachten Pflegedomizile. und ein glückliches gesundes neues Jahr 2021 herzlich gepflegt.

Hegau GmbH

Seniorenhaus Katharina

Neuhewenstraße 2 78234 Engen - Stetten Tel. (07733) 9421 0

- Tagespflege am Hewen
- Seniorendomizil am Hewen
- **Ambulante Pflege Katharina**

Alten- und Krankenpflege zu Hause Außer-Ort-Str. 8a 78234 Engen Tel. (07733) 360 490

www.pflegedomizile-hegau.de kontakt@pflegedomizile-hegau.de Zu den wunderschönen Fenstern im Rahmen der zweiten »Bittelbrunner Adventsfenster« zählte auch diese Szene, kunstvoll gestaltet von Beatrix Reiter. Die Aktion lud zu abendlichen Spaziergängen ein und wurde gut angenommen.

Bild: Burkhardt



Irina Yoga wünscht besinnliche Weihnachten & segensreichen Start ins 2021.

Mit Entspannung, Beweglichkeit & Achtsamkeit für mehr Wohlbefinden

Die neuen Yogakurse starten ab dem 12.01.2021.

Yoga mit Irina

Hatha Yoga Präventionskurse Yoga für Mitarbeiter Klang Yoga Seminare & Meditation





Irina Futterer

© 0176 - 162 661 66 ☐ irinafutterer@qmx.de mww.irinafutterer.de

Familienbetrieb seit über 50 Jahren



Heizung **Bäder Service**

KERSCHBAUMER



Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das uns geschenkte Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

»Endlich geht es in die Umsetzung«

Gemeinderat vergab Generalunternehmerauftrag für den Breitbandausbau

Noch nie hatte der Gemeinderat Engen einen Auftrag in solcher Höhe zu vergeben wie in der jüngsten Sitzung, als er einstimmig beschloss, den Generalunternehmerauftrag für den Bau des Breitbandnetzes an die Firma Leonhard Weiss, Weinstadt, zum Angebotspreis von 10.578.688,84 Euro netto zu erteilen. Die betriebsfertige Übergabe des Netzes soll spätestens zum 31. März 2022 erfolgen.

Engen (her). Nachdem der Gemeinderat entsprechend der Förderrichtlinien in seiner Juni-Sitzung den Betrieb des künftigen Breitbandnetzes in Biesendorf, Bittelbrunn, den Einzelgehöften im Außenbereich, den Gewerbegebieten in Engen sowie den Schulen an die Bietergemeinschaft Stadtwerke Engen GmbH/Teledata Friedrichshafen GmbH vergeben hatte, fand in den vergangenen Monaten die europaweite Ausschreibung der Generalunternehmerleistung für den Bau des Breitbandnetzes statt. Auf die Ausschreibung haben sich sechs Unternehmen beworben. Im Zuge des weiteren Verfahrens mussten drei Unternehmen wegen nicht vollständiger Bewerbung oder Fristversäumnis ausgeschlossen werden. Ein weiteres Unternehmen zog seine Bewerbung aus Kapazitätsgründen zurück. Somit verblieben mit fristgerechter Abgabe ihrer endgültigen Angebote zwei Unternehmen im Verfahren. Zur Bewertung der Angebote wurde eine Bewertungsmatrix mit den Hauptkriterien »Verhandlungsgespräch« Prozent), »Angebotspreis« (70 Prozent) und »Qualität« (25 Prozent) erstellt. In der Summe waren 100 Punkte erreichbar. Die höchste Punktzahl erreichte mit 87.38 die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG. Weinstadt. mit Angebotspreis 10.578.688,84 Euro netto.

Im Generalunternehmervertrag wird verbindlich festgelegt, dass die betriebsfertige Übergabe des Netzes spätestens zum 31. März 2022 erfolgen soll. Ziel ist es, die einzelnen Bauabschnitte jeweils direkt nach Fertigstellung sukzessive ans Netz zu nehmen, sodass Teilbereiche möglichst schon früher versorgt werden können.

»Jetzt können wir endlich in die Umsetzung gehen und die entsprechenden Bereiche mit schnellem Internet versorgen, vor allem Biesendorf und Bittelbrunn«, hob Bürgermeister Johannes Moser nach der Beschlussfassung hervor und sprach Ordnungsamtsleiter Axel Pecher einen Dank aus, der »seit Jahren das aufwändige und umfangreiche Verfahren und die Auftragserteilung von Verwaltungsseite begleitet«.

Moderate Erhöhung der Grundsteuer

Gemeinderat beschloss Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Engen (her). Bei der Beratung über mögliche Maßnahmen zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes sprach sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 1. Dezember für die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um 20 Prozentpunkte auf 350 Prozent aus. Durch diese Erhöhung werden rund 80.000 Euro an Mehreinnahmen gegenüber der bisherigen Festsetzung generiert. Mit fünf Gegenstimmen wurde in der jüngsten Sitzung eine entsprechende Hebesatzsatzung der Stadt Engen beschlossen, die am 1. Januar 2021 in Kraft

In den umliegenden Gemeinden liegen folgende Hebesätze für die Grundsteuer B vor:

Stadt Tengen 350 Prozent, Gemeinde Hilzingen 340 Prozent, Gemeinde Gottmadingen 390 Prozent, Gemeinde Rielasingen-Worblingen 370 Prozent, Stadt Stockach 395 Prozent. Der Landesdurchschnitt liegt aktuell bei 358 Prozent. Mit einer Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 330 Prozent auf 350 Prozent liegt die Stadt Engen somit noch unter dem Landesdurchschnitt. gegenüber den umliegenden Gemeinden ist die Erhöhung um 20 Prozentpunkte zum 1. Januar 2021 nach Ansicht der Stadtverwaltung durchaus zu vertreten, weshalb sie dem Gemeinderat den Erlass einer

Hebesatzsatzung vorschlug. Anhand von Vergleichszahlen zeigte die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf auf, dass die Erhöhung des Hebesatzes für die einzelnen Grundstücke eine Anhebung um circa 6 Prozent bedeute.

Während Bürgermeister Johannes Moser von einer »moderaten Erhöhung um 20 Prozentpunktemitüberschaubaren Beträgen« sprach, mit der nicht einmal der Inflationsausgleich seit der letzten Erhöhung im Jahr 2006 hergestellt werde, äußerte sich CDU-Gemeinderat Ingo Sterk kritisch: »Auch wenn es betragsmäßig nicht viel ausmacht, halte ich eine Erhöhung in der derzeitigen Krise für kein gutes Signal. Ich würde einen derartigen Schritt lieber noch schieben«. Moser betonte erneut die finanzielle Notwendigkeit und führte als Beispiel für den deutlichen Ausbau der Leistungen die Kinderbetreuung an: »In den vergangenen zehn Jahren sind die kommunalen Kosten hierfür von 900.000 Euro auf jetzt 2,9 Millionen Euro gestiegen«.

CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz bestätigte kontroverse Diskussionen bei der Fraktionssitzung im Vorfeld der Gemeinderatssitzung sprach sich für seine Person für die Erhöhung aus: »Ich sehe ebenfalls die Notwendigkeit. Wenn es der Stadt mal nicht so gut geht, muss ich als Eigentümer bereit sein, mehr zu zahlen«. UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner erinnerte daran, dass die beschlossene Stelle eines hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten durch die Erhöhung der Grundsteuer finanziert werden könne und dass die Grundsteuer lange Zeit nicht verändert worden sei. »Vor dem Hintergrund der aktuellen Lage ist diese Erhöhung vertretbar«, so Steiner.

Auch SPD-Gemeinderat Tim Strobel beurteilte die Erhöhung »in dieser finanziell schwierigen Situation als moderat« und wies darauf hin, dass die Stadt Engen immer noch unter dem Durchschnitt liege.



Dank des freundlichen Angebots von Anwohner Hans Rosin wird der *Hegaukurier* ab sofort einmal monatlich ein Foto des Sporthallen-Baus an der Jahnstraße veröffentlichen, so dass die Engener Bürgerinnen und Bürger sich jeweils vom Fortschritt überzeugen können. Dieses Foto entstand am 18. Dezember.

Bild: Rosin



Kampagne >>miteinander mensch sein<<

Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung setzen

Engen. Das zu Ende gehende Jahr 2020 war ein in vielerlei Hinsicht aufreibendes Jahr.

Unerwartet hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. Hinzu kommen extremistische und rassistische Angriffe, wie beispielsweise im Februar 2020 in der hessischen Stadt Hanau oder das Attentat im vergangenen November in Wien, die die Bevölkerung verunsichern.

In diesen - besonders für den sozialen Zusammenhalt - herausfordernden Zeiten möchte der Arbeitskreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises Konder stanz (AKIF) mithilfe Plakatkampagne »miteinander mensch sein« ein Zeichen setzen: ein Zeichen gegen Rassis-

mus, Ausgrenzung und Diskriminierung, nicht nur aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion oder der Weltanschauung, sondern auch aufgrund einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung.

Die Kampagne versteht sich als Erinnerung an die Bedeutung von Toleranz und Zusammenhalt für unsere Gesellschaft und für die Menschlichkeit.

Dem Arbeitskreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten (AKIF) gehören Beauftragte des Landkreises sowie der Kommunen Konstanz, Singen, Radolfzell, Engen, Stockach, Rielasingen-Worblingen Gottmadingen an.

TG Welschingen lässt das Jahr 2020 Revue passieren

Ab Januar werden erneut Online-Angebote als Abwechslung zum Corona-Alltag präsentiert

Welschingen. Coronapandemie, geschlossene Sportstätten, Hygienekonzept, Onlinekurse, Jahreshauptversammlung in der Hohenhewenhalle mit viel Abstand, erhöhte Anzahl an Präsenzübungsstunden mit verringerter Teilnehmerzahl und noch vieles mehr prägten unter anderem das Jahr 2020 der Turnund Gymnastikgemeinschaft Welschingen.

Was jedoch das ganze Jahr über verzeichnet werden konnte, waren die vielen strahlenden Gesichter der Turnerinnen und Turner während der Präsenzbeziehungsweise Onlinekurse. Sport stellte für viele in dieser herausfordernden Zeit eine gelungene Abwechslung zum Corona-Alltag dar.

Aktuell sind die Sportstätten nach wie vor gesperrt und es ist auch noch keine wirkliche Entspannung der Gesamtsituation in Sicht.

Umso mehr freut sich die TG Welschingen zusammen mit Übungsleitern, ihren Sportlerinnen und Sportlern ab Januar 2021 erneut Online-Angebote anbieten zu können. Bereits in den vergangenen Wochen konnte die Testphase mit vielen Teilnehmern und viel Freude seitens der Kursteilnehmer und Übungsleiter erfolgreich durchgeführt werden. Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Onlinekursen sind auf der Homepage unter www.tgwelschingen.de zu finden oder unter www.tgwel schingen.de/kurse-online-buch en/ möglich.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Turnerinnen und Turnern, ob groß oder klein, die in den vergangenen Wochen und Monaten viel Verständnis und Flexibilität gezeigt haben, um die einzelnen Übungsstunden durchführbar zu machen. »In dieser für uns alle anspruchsvollen Situation zeigt sich der besondere Zusammenhalt, die wertvolle Unterstützung und Treue und das tolle Gemeinschaftsgefühl innerhalb der TG Welschingen«, hebt die Vorstandschaft mit den besten Grüßen zu Weihnachten und zum neuen Jahr hervor.

»Kreuzberg Blues -Denglers zehnter Fall«

Buch des Monats - ein sehr persönlicher Lesetipp aus der Stadtbibliothek

Engen. Kreuzberg nach Mitternacht. Ein Ferrari parkt ein. Auf einem Balkon glimmt eine Zigarette auf. Eine große Kiste wird aus dem Sportwagen gezerrt. Kurz darauf: Der Wagen brennt. Schnelle Schritte. Wütende Stimmen. Schläge. Und die Ratten? Auch in seinem zehnten Dengler-Krimi erweist sich Wolfgang Schorlau als Meister des politischen Kriminalromans. Diesmal geht es um die gnadenlosen Geschäfte der Immobilien-Giganten, die es so noch vor wenigen Jahrzehnten in Deutschland gar nicht gegeben hat. Wie konnte es geschehen, dass innerhalb kurzer Zeit große Konzerne entstanden, die den Wohnungsmarkt nicht nur in Berlin, sondern auch in Stuttgart, Dresden und anderen Großstädten an sich gerissen haben? Mit ganz fiesen kriminellen Mitteln scheint der Immobilienhai Kröger langjährige Mieter rauszuekeln, um dann die Wohnungen edel zu sanieren. Was aber, wenn die MieterInnen sich gegen diese »Entmietung« vehement wehren?

Nach einem schrecklichen Vorfall bittet eine von ihnen ihre Freundin Olga aus Stuttgart und Georg Dengler, ehemaliger BKA-Mann und nun Privatermittler, um Hilfe und schon stecken die beiden mitten im Berliner Häuserkampf um das Recht auf Wohnen.

Mittlerweile greift die Corona-Pandemie immer weiter um sich. Wieder zurück in Stuttgart stellt Dengler bei einer Querdenker-Demo entsetzt fest, dass es Verbindungen von Beobachtern der Demo - oder sind es gar geheime Strippenzieher - zum Immobiliensumpf in Ber-

lin gibt. Denn da ist noch die Gruppe Fuhrmann, die aus der Mitte des Innenministeriums gegen Staat und Demokratie arbeitet. Hier allerdings greift Schorlau ziemlich tief in die Kiste des Kalten Kriegs der 50er-Jahre (Organisation Gehlen, Vorläufer des BND), oder vielleicht doch nicht?

Alles ein bisschen viel? Und doch stützt sich Schorlau wie in den anderen Dengler-Krimis auf bestens recherchierte Fakten, die keineswegs »alternativ« sind. Aber natürlich baut er daraus eine fiktive Geschichte. Doch die ist voller Spannung und Überraschungen. Vielleicht wird manchmal ein bisschen viel erklärt, aber Schorlaus Absicht ist es immer, aufzudecken und aufzuklären. Gerade das schätzt seine Leserschaft. Die Stuttgarter Zeitung schreibt: »Wer seinen Ermittlungen folgt, kennt am Ende das Geschäftsmodell von Baulöwen und Entmietungsagenturen, er versteht, warum in den Städten Wohnen immer teurer wird, bis es sich nur noch die Reichen leisten können«.

Wolfgang Schorlau lebt in Stuttgart und wurde mehrfach mit Krimi-Preisen ausgezeichnet. Immer packt er hochaktuelle gesellschaftspolitische Themen an. Privatermittler Georg Dengler, der bei vielen LeserInnen Kult-Status genießt, ist schon gegen die Pharmaindustrie, die Fleischwirtschaft und den NSU vorgegangen. Seinen Krimi »Der große Plan« über die Griechenland-Pleite und wer davon profitiert hat, stellte er im März 2018 vor großem Publikum in der Stadtbibliothek Engen vor.

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 KOMMUNAL E-Mail: info@info-kommunal.de



Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines Teilbereiches des Wegs Flst-Nr. 15 bei der Burgstraße der Gemarkung Engen-Stetten gem. § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG)

Einziehungsverfügung:

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat über das Umlaufverfahren am 20.03.2020 beschlossen, ein Teilstück des Wegs Flst-Nr. 15 bei der Burgstraße der Gemarkung Engen-Stetten gem. § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) einzuziehen. Das Teilstück ist auf dem Lageplan ersichtlich.

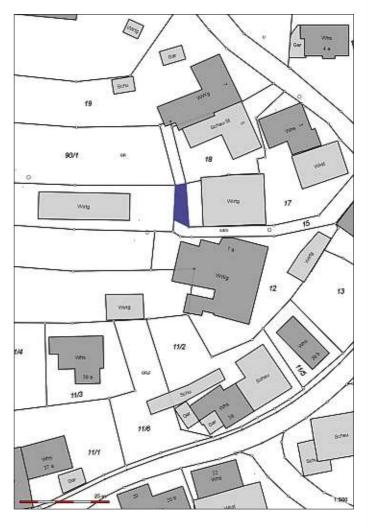
Die Absicht der Einziehung wurde am 22.04.2020 gem. § 7 Abs. 3 StrG öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen wurden nicht erhoben. Nach Abschluss des Verfahrens wird das Teilstück des Wegs Flst-Nr. 15 hiermit eingezogen und verliert die Eigenschaft eines öffentlichen Wegs.

Diese Einziehung wird gem. § 7 Abs. 4 StrG öffentlich bekannt gemacht. Damit wird die Einziehung wirksam.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Er ist bei der Stadt Engen einzulegen.

Bekanntmachung der Einziehungsabsicht:

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 15.12.2020 beschlossen, das Verfahren zur Einziehung eines weiteren Teilbereiches des Wegs Flst-Nr. 15 bei der Burgstraße der Gemarkung EngenStetten gem. § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg einzuleiten. Das Teilstück ist auf dem Lageplan ersichtlich.



Ein Weg kann eingezogen werden, wenn er z.B. für den öffentlichen Verkehr entbehrlich ist. Dieser Teilbereich ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, da die angrenzenden Grundstücke durch die Burgstraße erschlossen sind und das Teilstück des Weges nicht zur Erschließung benötigt wird.

Diese Einziehungsabsicht wird hiermit gem. § 7 Abs. 3 StrG öffentlich bekannt gegeben. Innerhalb einer Frist von 3 Monaten - das ist bis zum 23. März 2021 - besteht die Möglichkeit, den Lageplan einzusehen sowie Einwendungen gegen die Einziehungsabsicht bei der Stadt Engen, Stadtbauamt, Marktplatz 2, 78234 Engen, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Engen, 23.12.2020

Johannes Moser Bürgermeister

Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit allen Kunden und Geschäftspartnern



Wie jedes Jahr wurde die Sparkasse in Engen auch dieses Mal mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck beschenkt. Aufgrund der aktuellen Situation konnten die Kinder leider nicht selbst vorbeikommen. Dafür übernahm Elvira Windmüller, Leiterin des Kindergartens Sonnenuhr, das traditionelle Schmücken des Weihnachtsbaumes mit dem von den Kindern gebastelten Schmuck. So gab es zwar dieses Jahr keine Lieder zu hören, aber Geschäftsstellenleiter Dieter Hauck bedankte sich mit Malbüchern und einer Spende in Höhe von 100 Euro zur Förderung von Bildung und Erziehung. Dank des Kindergartens Sonnenuhr konnte trotz der Umstände die weihnachtliche Vorfreude der Kunden mit einem schön geschmückten Weihnachtsbaum geweckt werden.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vetrauen und die Unterstützung in dieser schweren Zeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, für 2021 alles Liebe 📥 und Gute und dass bald wieder alles normal läuft. Familie Meister mit Belegschaft





Familie Meister Turmstraße 1 8234 Engen-Welschingen Tel. 0 77 33 / 54 66



Von der Weihnachtsbeleuchtung in der Engener Altstadt zeigten sich in den vergangenen Wochen auch viele auswärtige Besucherinnen und Besucher beeindruckt. Dazu zählte auch Norbert Liesemann aus Waldshut, der dem Hegaukurier freundlicherweise dieses Foto zur Verfügung stellte. Bild: Liesemann



Familie Brendle Dielenhof, 78234 Engen Telefon 0 77 33 / 88 51 www.dielenhof.de

Empfehlung zu Weihnachten und Silvester

- ➤ Saftige Rollschinken, Schäufele mit/ohne Bein, geräucherter Hals
- Zarte Rindersteak und Rinderhüfte vom Weiderind
- > Spanferkelrollbraten, Spickbraten, Sauerbraten
- > Frische Brathähnchen, Hähnchenkeule
- > Suppenfleich, Hochrippe, würzige Weihnachts-

Raclette Käse, Holunderblütenkäse, Almbutter

➤ Weihnachtsaktion: knackiger Freiland Feldsalat

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Mi. 23.12. von 8.00-12.00 Uhr u. 14-18.00 Uhr Do. 24.12. von 8.00-12.00 Uhr geöffnet

Di. 29.12. von 8.00-12.00 Uhr 14.-18.00 Uhr Mi. 30.12. von 8.00-12.00 Uhr u. 14-18.00 Uhr Do. 31.12. von 8.00-12.00 Uhr geöffnet. Sa. 02.01.21 geschlossen Di 05.01.21 8.00-12.00 Uhr geöffnet

Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit allen Kunden und Geschäftspartnern



Wie ein Weihnachtsmärchen präsentiert sich alljährlich dieses Haus samt Garten am Hugenberg und erfreut die Spaziergänger. Der Aufbau der zahlreichen Lichterketten und -figuren, die aus 35.000 kleinen LED-Lampen bestehen, dauert mehrere Samstage und Abende, bevor sich dieses wunderschöne Bild ergibt.



Besinnliche Worte des Touristik-Vereins Engen e. V.



Die Vorstandschaft des Touristik-Vereins Engen möchte sich bei ihren Gästen in Engen, ihren Partnern und Unternehmen aus der Hegau-Region für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen am Ende dieses herausfordernden Jahres 2020 bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Vermieter.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Ihre Vorstandschaft des Touristik-Vereins Engen Vorsitzender: Rolf Broszio



Ein glückseliges Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2021 Wünschen wir unseren Kunden, Bekannten und Freunden und danken für das entgegengebrachte Vertrauen·



Ostlandstraße 2 78234 Engen Tel. 07733 6806 www.schreinereilang.de

Weihnachten steht vor der Tür wir nehmen dies zum Anlass, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Niemand ahnte, vor welche Herausforderungen uns das Jahr 2020 stellen

Doch in jeder Krise steckt eine Chance, heißt es so schön. Deshalb möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen trotz der aktuellen Situation bedanken.

Mit dieser Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns, mit Ihrer Hilfe, auf Erfolgskurs zu bleiben und einen echten Mehrwert für die Region zu schaffen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Start in ein hoffentlich etwas weniger aufregendes neues Jahr.



Anzeige

Zu Weihnachten und Neujahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit allen Kunden und Geschäftspartnern



Viele tausend Lichtlein strahlen festlich und glänzend an der Seniorenwohnanlage von HPlan in Engen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Anlage sowie für die Menschen in der Stadt. Hausmeister und Geschäftsleitung nahmen dankbar und freudig auf, was eine Bewohnerin nach dem ersten Erstrahlen äußerte: »Da wird es einem warm ums Herz und man schöpft Hoffnung und Zuversicht!«. Bild: Fischer



INHABERI

Breitestraße 4 78234 Engen TEL 07733.8406

info@haarstudio-blickfang.de www.haarstudio-blickfang.de

Wir wünschen all unseren treuen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tanja Bach mit Team

www.Haarstudio-Blickfang.de





Die Vorstandschaft des MEV wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und einen rundum gelungenen Start in ein mit neuen Chancen vollgepacktes 2021.

Wir danken für die Unterstützung durch Mitglieder, Sponsoren und Bürger.

Unterstützt durch die Stadt Engen

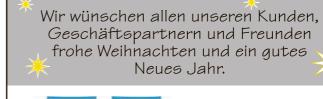


Wir wünschen unseren treuen Mitgliedern gesunde Feiertage im Kreis der Familie und dass wir im neuen Jahr 2021 wieder im gewohnten Umfeld zusammen Sport treiben dürfen.











Hartlich Putz & Farbe GmbH Carl-Benz-Str. 13 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 5 09 98 97 Mobil 0160 / 1 13 40 25 www.hartlich.eu

»Historische Sammlungen« in Mühlh.-Ehingen Virtueller Besuch

Hegau. Seit sieben Jahren werden Alltagsgegenstände zusammengetragen, die früher das Leben erleichterten, aber heute nicht mehr gebraucht werden. Das hat sich im Hegau herumgesprochen und Interessierte haben vermehrt das Angebot wahrgenommen und das kleine Museum im Dachgeschoss des Mühlhauser Rathauses bewundert. Aufgrund der momentanen Situation ist ein Besuch direkt nicht möglich. Trotzdem kann ab sofort von zu Hause aus, wenn man über die technischen Einrichtungen verfügt, ein virtueller Rundgang durch die Räumlichkeiten gemacht werden unter https://www. senioren-muehlhausen-ehingen. de/kontakt (Kulturguterhaltung -Historische Sammlung 360 Grad).

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660 Fax 07733/996594-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/ 996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@ info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presseund Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@ psg-bw.de



Gemeinsamer Schuladventskalender: Klassenübergreifende Projekte dürfen derzeit leider nicht an der Grundschule Engen stattfinden. Aufgrund der strengen Regeln der Coronaverordnung mussten viele klassenübergreifende Projekte und Aktivitäten dieses Jahr ausfallen. Trotzdem konnte im Dezember ein gemeinsames Schulprojekt realisiert werden, an dem alle Klassen teilgenommen haben. So entstand ein Schuladventskalender, der den Eingangsbereich der Grundschule Engen schmückte. Jeden Morgen wurde ein weiteres Türchen geöffnet und alle Kinder waren morgens gespannt, welches schöne Bild sich als nächstes enthüllen würde. Dabei gestalteten die Klassen manchmal einen ganzen Schulkarton mit Innenbild, andere Klassen stellen ihre Türchen den Gewinnerbildern des Malwettbewerbs der Klassen 2 zur Verfügung. Jedes Jahr gestalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 2 weihnachtliche Bilder, die Jury der Kunst-Fachschaft wählt danach das Gewinnerbild aus, das die alljährlichen Weihnachtskarten der Grundschule Engen schmückt. Insgesamt durfte jede Klasse zwei Adventskalendertürchen gestalten.

Bild: Grundschule Engen



Der Jahreszeit entsprechend dekorierten die Anwohner in der Petersfelsstraße in Bittelbrunn wihren« Brunnen mit Naturmaterialien wunderschön adventlich und weihnachtlich. Mit Unterstützung der Stadt und durch Fachfirmen hatten sie dieses Jahr in einer Eigenleistung von rund 200 Stunden den maroden Brunnen aufgearbeitet, instandgesetzt und ein Schmuckstück daraus gemacht.

Bild: Burkhardt

>>Wir halten zusammen!<<

Präventions-Projekt »Klasse 2000« bereits im dritten Jahr an der Grundschule Engen

Engen. Gesund, stark und selbstbewusst. Mit »Klasse 2000« erfahren die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse. was sie selbst tun können, damit sie sich wohl fühlen und es ihnen gut geht. Unterstützt werden sie dabei durch gut ausgebildete Gesundheitsförderer, die in regelmäßigen Abständen die Grundschule Engen besuchen. Mit kleiner Verzögerung läuft das Projekt »Klasse 2000« in allen Klassen nun weiter. Die Silvia Gesundheitsförderin Hahn, die bereits vor drei Jahren die Grundschule Engen bei dem Projekt in vielen Stunden unterstützt hat, darf aufgrund der coronabedingten Hygienemaßnahmen im Moment nicht persönlich die Klassen besuchen und Aktionen durchführen. Das benötigte Material leitete sie jedoch an die Lehrkräfte weiter, so dass die weiteren Stunden im laufenden Schuljahr, die der Gesundheitserhaltung und sozialen Stärkung dienen, gehalten werden können. Die Eröffnungsstunden in Klasse 3 am Mittwoch, 18. und 25. November, forderten die Schüler auf, teamfähig zu sein.

Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein, damit ein Team funktioniert? Durch praktische Übungen gelang es den Kindern tatsächlich zu erfahren, wie ein Team sein Ziel erreichen kann, oder welche Faktoren nicht stimmig waren (siehe Bilderbogen). Diese Stunden werden mit weiterem Begleitmaterial vertieft und weitergeführt. Schon jetzt freuen sich alle Klassen auf die nächste Trainingseinheit.







Vielerlei praktische Übungen sind Teil des Präventions-Projekts »Klasse 2000«, das regelmäßig an der Grundschule Engen stattfindet.

Bilder: Grundschule Engen





Bleibt vernünftig, bleibt dran, bleibt gesund:

Mund-Nasen-Schutz tragen

Hygienemaßnahmen beachten

Abstand halten

#wirbleibenON wir-bleiben-on.de





Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Donnerstag, 24. Dezember: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/ 21370

Freitag, 25. Dezember: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270 Samstag, 26. Dezember: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033 Sonntag, 27. Dezember: Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657 Donnerstag, 31. Dezember: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/ 93260

Freitag, 1. Januar: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Tel. 07731/69250

Samstag, 2. Januar: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929 Sonntag, 3. Januar: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Mittwoch, 6. Januar: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Samstag, 9. Januar: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680

Sonntag, 10. Januar: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117 Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt. Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a,
Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel.
07733/8300 und DorfhelferinnenStation, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen,
Pflegeberatung und Hilfen im
Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«,
Schillerstraße 6, 78234 Engen,
Tel. 07733/5035879

Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673 Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040 Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311 Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400 pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120 **alcofon** bei Alkoholproblemen

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.) Caritasverband Singen-Hegau e.V.,

Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen. de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V.,
Beratung, Begleitung schwerkranker
und sterbender Menschen,
ambulanter Hospizdienst,
Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch
von 20 bis 22 Uhr, Konstanz,
Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244 Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044 Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Ehrenamt im Sozialverband VdK

VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert

Hegau. »Ehrenamt ist für die Gesellschaft unverzichtbar«, betonte der neue VdK-Landesvorsitzende, Hans-Josef Hotz, anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Er plädierte dafür, ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement in Vereinen besser zu würdigen.

Im Sozialverband VdK Baden-Württemberg gibt es gut 245.000 Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten und allen Altersgruppen. Davon wirken aktuell 9.069 Personen, 4.475 Frauen und 4.594 Männer, als gewählte Vorstandsmitglieder ehrenamtlich mit.

Außerdem engagieren sich 55

Personen als ehrenamtliche VdK-Wohnberater, zudem weitere Aktive als sogenannte Soziallotsen, um vor Ort Basisberatung anzubieten. Darüber hinaus helfen noch viele tatkräftige Mitglieder im Rahmen von Feiern, Veranstaltungen, Ausflügen und Mitgliederbesuchen mit. Seinen ehrenamtlich Aktiven bietet der VdK Schulungen, Workshops und weitere Unterstützung. Interessierte finden Informationen auf der Homepage www.vdk-bawue.de unter der Rubrik Ehrenamt. Auch kann man gleich mit seinem VdK-Beitritt ein etwaiges Interesse an einem Ehrenamt im Sozialverband anzeigen.

Jubilare

- Herr Stefano Zichella, Engen, 75. Geburtstag am 26. Dezember
- Herr Raymond Aigner, Engen, 70. Geburtstag am 27. Dezember
- Herr Johannes Spinner, Engen, 75. Geburtstag am 27. Dezember
- Frau Gaetana D'Agosto, Engen, 70. Geburtstag am 28. Dezember
- Herr Vitezslav Bartusek, Welschingen, 70. Geburtstag am 29. Dezember
- Frau Erika Rösch, Welschingen, 85. Geburtstag am 30. Dezember
- Herr Helmut Keller, Engen, 80. Geburtstag am 30. Dezember
- Frau Elfriede Stier, Anselfingen, 80. Geburtstag am 31. Dezember
- Herr Klaus Erdmann, Engen, 70. Geburtstag am 1. Januar
- Herr Dieter Thum, Anselfingen, 80. Geburtstag am 5. Januar
- Frau Carmela Russo, Engen, 70. Geburtstag am 8. Januar
- Frau Marika Knobel, Neuhausen, 85. Geburtstag am 8. Januar
- Herr Jürgen Käfer, Anselfingen, 70. Geburtstag am 9. Januar
- Frau Rosina Wick, Stetten, 70. Geburtstag am 10. Januar
- Herr Aniello Costantino, Engen, 75. Geburtstag am 12. Januar

>>Anstehende Impfung ist eine Herkulesaufgabe«

Aufruf an freiwillige Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit in den Corona-Impfzentren des Landes

Hegau. Das Land Baden-Württemberg setzt große Hoffnungen auf eine wirksame Impfung gegen Corona. »Die geplante Impfung von vielen Millionen Baden-WürttembergerInnen ist eine Herkulesaufgabe, die alle unterstützenden Hände braucht. Wir freuen uns daher sehr, dass schon so viele Menschen ihre Bereitschaft signalisiert haben, dass sie helfen wollen«, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am 14. Dezember in Stuttgart. Das Land sucht für diese große Aufgabe freiwillige Helferinnen und Helfer.

Bis spätestens Anfang Januar soll ein erster Impfstoff gegen SARS-CoV-2 zur Verfügung stehen. »Wir bereiten uns gerade mit Hochdruck darauf vor, unverzüglich mit der freiwilligen Schutzimpfung zu starten, sobald der erste Impfstoff zur Verfügung steht. Das heißt auch, dass wir viel Personal anwerben müssen«, so der Gesundheitsminister weiter.

Die Impfstrategie des Landes sieht für eine rasche Impfung der BürgerInnen insgesamt 59 Impfzentren sowie unterstützende Mobile Impfteams vor, damit rasch eine hohe Anzahl von Menschen geimpft werden kann.

Ab 15. Dezember werden zunächst neun Zentrale Impfzentren des Landes (ZIZ) in den Universitätsstädten Ulm, Tübingen, Heidelberg und Freiburg sowie zusätzlich in Stuttgart, Karlsruhe, Offenburg und Rot am See eingerichtet. Ab 15. Januar 2021 folgen weitere 50 Kreisimpfzenten (KIZ). Zusätzlich werden Mobile Impfteams (MIT) eingerichtet, die zunächst den BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen einen Zugang zum Impfstoff ermöglichen. Für den Einsatz in den Impfzen-

tren sucht das Land freiwillige HelferInnen, die eine Bezahlung erhalten.

Wer kann sich als freiwilliger Helfer melden?

Medizinisches Fachpersonal: Pflegekräfte, Medizinisch-Technische Assistenten, Apotheker/ Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Rettungssanitäter, Notfallsanitäter, Medizinstudierende ab dem 7. Semester oder im Praktischen Jahr.

- Personen für Verwaltungsaufgaben, Begleitung zum Impfbereich, Unterstützung der Abläufe an der Anmeldung und bei der Dokumentation.

Bereit-

Ihre grundsätzliche schaft zur Mitarbeit in den Impfzentren des Landes und den gewünschten Standort können Freiwillige direkt bei den jeweils für ihre Region zuständigen Regierungspräsidien erklären: ImpfhilfeBW@rpf.bwl. de (Regierungspräsidium Freiburg). Achtung: Zu verwenden ist dafür die auf den jeweiligen Internetseiten der Regierungspräsidien unter »Aktuelles« eingestellte Einwilligungserklä-Regierungspräsidium Freiburg: www.rp-freiburg.de Der Impfbetrieb soll in der Regel von 7 bis 21 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen pro Woche durchgeführt werden. Die Betriebszeiten der mobilen Teams werden bedarfsgerecht geregelt. Die nähere vertragliche Ausgestaltung obliegt dem Betreiber des jeweiligen Impfzentrums. Die Verantwortlichen nehmen je nach Bedarf Kontakt zu angemeldeten Freiwilligen auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Diese können selbst entscheiden, an welchem Standort und in welchem Umfang sie eingesetzt werden möchten. Selbstverständlich können sie ihre Bereitschaft auch widerrufen.

Die Standorte der Impfzentren und vieles mehr erfahren Interessierte aus dem FAQ-Katalog »Impfzentren«.

Gesundheitsministerium dankt den Freiwilligen bereits jetzt im Namen aller, die in dieser Situation Verantwortung tragen, herzlich für die großartige Unterstützung.

ÄrztInnen können sich unter dem folgenden Link melden: https://www.kvbawue.de/kvbw/ aktuelles/news-artikel/news/ aufruf-zur-mitwirkung-alsarzt-oder-medizinpersonal-inden-corona-impfzentren-deslandes/. Oder ÄrztInnen senden eine E-Mail an diese Adresse: abfrage@laek-bw.de.

Corona-Hotline

Auch zwischen den Feiertagen erreichbar

Hegau. Die Hotline des Landratsamtes Konstanz ist auch zwischen den Feiertagen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger unter Tel. 07531/800-7777 erreichbar und beantwortet Fragen zu Testungen, Quarantäneregelungen, gruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Die Hotline ist wie

folgt erreichbar: 21. bis 23. Dezember von 8 bis 17 Uhr; 28. bis 30. Dezember von 8 bis 17 Uhr; 2. Januar 2021 von 8 bis 12 Uhr. Alle wichtigen Informationen gibt es außerhalb der Öffnungszeiten auch unter www.LRAKN. de/coronavirus. Bei Personen mit Krankheitssymptomen steht der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117 zur Verfügung.

Alkohol und Drogen sind keine Lösung

Selbsthilfenetzwerk Kommit bietet Informationen

Hegau. Der Landkreis Konstanz verweist auf die Homepage des Selbsthilfenetzwerkes Kommit mit Infos zum Umgang mit Konsum von Alkohol und Drogen, besonders für Menschen, die unter der starken Einschränkung von Kontakten während des verordneten »Lockdowns« leiden sowie für Menschen, die alleine leben und unter Einsamkeit und sozialer Isolierung leiden. Hinweise dazu sind auf der Seite https://kom-mit.de/aktu elles/Infos-1 hinterlegt.

Täglich steigende Fallzahlen an Erkrankten und Todesfällen im Zusammenhang mit Covid-19 können Ängste und Sorgen um die eigene und die Gesundheit Anderer verstärken. Die zunehmende Konzentration des Lebensalltags auf die eigenen vier Wände kann zusätzlich familiäre Streitigkeiten anheizen oder lähmende Langeweile mit sich

Langeweile oder Einsamkeit sind nicht selten Folgen der Isolation zu Hause durch Homeoffice oder Quarantäne. Summieren sich solche Probleme, mag der Griff zur Flasche, zur Tüte oder zu anderen Rauschmitteln als legitimes Mittel und »Retter in der Not« erscheinen: Kurzfristig wird man entspannter, die Probleme und Sorgen verblassen. Diese positiven Wirkungen sind aber meistens nur von kurzer Dauer. Der langfristige Preis, den man zahlt, kann umso höher sein - gesundheitlich, seelisch und sozial.

Unterstützung und Hilfe

Fachstelle Sucht Singen erweitert Öffentlichkeitsarbeit

Hegau. In den letzten Wochen des Jahres fällt einem unter den aktuell belastenden Bedingungen schnell mal »die Decke auf den Kopf«. Für Menschen mit riskantem Suchtmittelkonsum, vor allem im Alkoholbereich, und auch für deren Angehörige gibt es dafür auch zwischen den Feiertagen fachliche Unterstützung und Hilfsangebote durch die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterteams der Fachstelle Sucht Singen, des Baden-Württembergischen Landesverbandes GmbH. Beratungstermine sind telefonisch, persönlich und vereinzelt auch per Videoschaltung möglich. Kon-

taktaufnahme zur Terminvereinbarung in die Fachstelle ist unter Tel. 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de unter möglich.

Laufende Informationen zu den Angeboten und Neuigkeiten aus dem Arbeitsfeld der Fachstelle Sucht sind auch unter dem neuen Telegramm Kanal t. me/fachstellesuchtsingen erhältlich. Ein Abonnement ist kostenfrei und kann jederzeit gekündigt werden.

Weitere Informationen über die Arbeit der »Aufwind« Kindergruppe von suchtbelasteten Familien können über aufwind@ bw-lv.de angefragt werden.

St. Ulrich Zimmerholz Alle Plätze am 1. Feiertag vergeben

Zimmerholz. Weihnachten kann aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt gefeiert werden. Durch die Abstandsregeln steht auch in der Sankt-Ulrich-Kirche in Zimmerholz nur eine sehr begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Daher wurde in vorangegangenen Gottesdiensten um eine Anmeldung für die Heilige Messe am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, um 10.30 Uhr gebeten. Alle Plätze sind aufgrund der Anmeldungen bereits vergeben. »Wir bitten um Ihr Verständnis und verweisen auf die Weihnachtsgottesdienste oder die Livestream-Übertragungen anderer Filialgemeinden«, so Carola Finsler. Entsprechende Hinweise sind auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu finden..



Einen großen Sack hat ein Teilnehmer der Kinderkirche vor der Tür des katholischen Gemeindezentrums entdeckt, den der Nikolaus abgestellt haben musste. Darin waren kleine Säckchen, gefüllt mit guten und leckeren Gaben, die an die Kinder verteilt wurden. Anhand von Bildern erfuhren die Kinder Geschichten über den Bischof Nikolaus von Myra, wie er den Menschen geholfen hat, zum Beispiel bei der wunderbaren Kornvermehrung oder der Stillung eines Sturms auf hoher See. Die jungen Teilnehmer gestalteten zum Abschluss Karten mit einem Bild vom Bischof Nikolaus. Wann die Kinderkirche im nächsten Jahr wieder stattfinden kann, wird im Hegaukurier bekannt gegeben.

Bild: Kinderkirche Engen

Ausgleich herstellen

VdK: Steigenden Pflegeanteilen Einhalt gebieten

Hegau. Angesichts immer weiter steigender Eigenanteile für Bewohner von Pflegeheimen erneuert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seinen Appell an die Verantwortlichen in Bund und Land: »Es besteht dringender Handlungsbedarf. Die Politik darf pflegebedürftige Menschen nicht länger in die Armut laufen lassen!«, betont der neue Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz. Er verweist auf aktuell durchschnittlich rund 2.350 Euro, die Heimbewohner im Südwesten Monat für Monat berappen müssten. »Dies ist mit durchschnittlichen Einkommen und durchschnittlichen Renten nicht zu stemmen«, ergänzt Hotz. »So wird das gesetzliche Ziel der Pflegeversicherung, Sozialhilfeabhängigkeit im Alter zu verhindern, verfehlt«, hebt der VdK-Landeschef hervor.

An die Adresse der Landesregierung und Sozialminister Manfred Lucha appelliert Hotz, wieder zur Förderung der Pflegeheim-Investitionskosten zurückzukehren und angesichts von durchschnittlich 440 Euro im Monat die Betroffenen schnell zu entlasten. Und die Bundespolitik ruft Hans-Josef

Hotz auf, die anvisierte Pflegereform rasch anzupacken und die gesetzliche Pflegeversicherung zu einer Vollversicherung, vergleichbar der gesetzlichen Krankenversicherung, umzubauen. »Das >Teilkasko<-Prinzip muss weg, wenn die Menschen durch Pflege nicht arm werden sollen«, bekräftigt der VdK-Landesvorsitzende. In diesem Zusammenhang erteilt er dem Vorschlag von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, lediglich die reinen Pflegekosten bei 700 Euro monatlich zu deckeln, erneut eine Absage. Denn, so Hotz: »Dies würde nur zu einer unwesentlichen Entlastung führen und das Armutsrisiko nicht beseitigen«.

Ebenso erinnert Hotz daran, dass die Pflege eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Daher müsse es dringend einen Finanzausgleich mit der privaten Pflegeversicherung geben, die seit langem über ein dickes Finanzpolster verfüge – laut VdK derzeit über 35 Milliarden Euro. »Ebenso wenig darf die aktuelle Corona-Krise als Vorwand dazu dienen, eine nur halbherzige Pflegereform anzugehen«, so Landesvorsitzender Hotz.

In den Ruhestand verabschiedet

Peter Fischer lenkte zehn Jahre lang die Geschicke der HBH-Kliniken und des Gesundheitsverbunds des Landkreises

Hegau. Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) Peter Fischer tritt zum 1. Januar 2021 in den Ruhestand. Er hatte seit Juli 2010 die Geschäfte der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH geführt und war seit der Gründung der Klinikholding am 12. Dezember 2012 Geschäftsführer des GLKN gewesen.

Peter Fischer hatte rund zehn Jahre die Geschicke zunächst der HBH-Kliniken, später des GLKN erfolgreich gelenkt. In seine Zeit als Geschäftsführer fällt der Zusammenschluss der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH und der Klinikum Konstanz GmbH zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

Im Sinne der Erfüllung des regionalen und überregionalen Versorgungsauftrags mit hoch qualifiziertem medizinischem Leistungsangebot, der Wirtschaftlichkeit und Konsolidierung hatte er maßgeblich an der Gründung der Klinikholding des Landkreises mitgewirkt. Nun verlässt der fast 66-Jährige auf eigenen Wunsch den GLKN zum Jahresende, um in seinen wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Der Aufsichtsrat des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz hat diesem Wunsch des Geschäftsführers entsprochen. Fischer hatte viel Erfahrung für sein Aufgabenfeld mitgebracht: Von 1983 bis 1988 wirkte er in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung des Klinikums der Universität Heidelberg. Vom August 1988 bis Juni 1996 war er Verwaltungsdirektor des Zentralinstituts für seelische Gesundheit Mannheim gewesen, bevor er im Juni 1996 Verwaltungsdirektor der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen wurde. Dort blieb er bis Ende des Jahres 2002. Ab 2003 war Fischer Geschäftsführer der Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH.

haus Mannheim GmbH.
Landrat Zeno Danner, Aufsichtsratsvorsitzender des GLKN bedankte sich beim scheidenden Geschäftsführer: »Herr Fischer hat entscheidend bei der Gründung des Gesundheitsverbunds mitgewirkt und diesen sehr erfolgreich geleitet. Vielen Dank auch im Namen des Aufsichtsrates für die ausgezeichnete Arbeit und alles Gute

für Ihren weiteren Lebensweg«.

Dieses Jahr heißt es: Sternsingen mal anders

Tütchen mit gesegnetem Aufkleber sowie Informationen zur diesjährigen Aktion werden verteilt

Engen. Auch die Sternsinger müssen sich an die aktuelle Corona-Situation anpassen. Das Organisationsteam hatte bereits verschiedene Szenarien vorbereitet, um unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln die Aktion doch stattfinden zu lassen. Aufgrund der neuesten Verordnung ist aber jetzt klar, es werden sich keine Kinder und Jugendliche als Dreikönige in Engen auf den Weg machen können, den Segen bringen und Spenden für bedürftige Kinder sammeln. Der Schutz der Menschen hat Vorrang.

Eines ist den Sternsingern aber auch klar: Trotz aller Einschränkungen geht es uns hier in Engen sehr gut. Es gibt sehr viele Kinder weltweit, die von der Pandemie viel mehr betroffen sind und denen es an grundlegendsten Dingen wie sauberes Wasser, Nahrung und Bildung fehlt. Diese Kinder darf man nicht aus dem Blick verlieren. Eher im Gegenteil, sie sind in diesem Jahr mehr denn je auf Unterstützung der größten Spendenaktion von Kindern für Kinder angewiesen!

Das Motto muss also lauten »Sternsingen mal anders«.

Als Alternative haben die Engener Sternsinger sich überlegt, Tütchen an Haushalte zu verteilen. Hierin soll sowohl ein gesegneter Aufkleber für die Haus- beziehungsweise Wohnungstür enthalten sein als auch Informationen zur diesjährigen Aktion sowie Informationen, wie man die Sternsinger-Projekte finanziell unterstützen kann. Das Tütchen kann auch als Spendentüte im Pfarrbüro, gegenüber der Stadtkirche, kontaktlos abgeben werden. Des Weiteren werden in diversen Bäckereien, Apotheken. Metzgern und anderen Geschäften Sammeldosen in der Zeit vom 4. bis zum 10. Januar aufgestellt. Spendentütchen können auch bestellt werden mit einer formlosen Email an sternsinger-engen@gmx.de.

Wer mehr über die Sternsingeraktion erfahren möchte, findet unter www.sternsinger.de zahlreiche Informationen. Insbesondere für Familien gibt es einen Film von Willi Weitzel (Willi wills wissen), der auf das diesjährige Beispielland Ukraine eingeht (https://youtu.be/PiurahjHiYg).

Die Sternsinger werden also doch aktiv sein - aber halt anders - und hoffen, dass die Spendenbereitschaft trotzdem vorhanden ist und bedanken sich jetzt schon für jede Unterstützung!



Angebot der Onlinekirche Hegau von 28. Dezember bis 5. Februar

Hegau. »Neu ist, was du daraus machst« ist das Motto der dritten Staffel »Glaubenskicks« der Onlinekirche Hegau. Ab Montag, 28. Dezember, bis Freitag, 5. Februar, wird es dreimal pro Woche einen Impuls entweder per Mail oder über den Messengerdienst Threema direkt aufs Smartphone geben. Wer auch in der Nach-Weihnachtszeit Lust zum Beten und Nachdenken im Alltag hat, kann sich ab jetzt anmelden.

»Wir wollen die Menschen bei der dritten Staffel der Glaubenskicks wieder ermutigen, ihr Leben bewusst aus dem Glauben heraus zu leben und zu gestalten«, sagt das Kreativ-Team der Onlinekirche.

Mitveranstalter der dritten Staffel der »Glaubenskicks« sind neben dem Dekanat Hegau auch die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau und das Momentmal-Team.

Alle Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf finden Interessierte auf der Homepage der Onlinekirche unter www. onlinekirche-hegau.de.



Sternsingen mit Abstand - auch das ist dieses Jahr nicht möglich.

>>Wir haben allen Anlass zu Freude und Zuversicht<<

Geistliche Besinnung: heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser, was bedeutet Weihnachten für Sie? Kerzenschein, Plätzchenduft, Stille Nacht? Oder auch: Geschenke überlegen, Geschenke kaufen (dies Jahr oft: bestellen), Geschenke einwickeln? BedeutetesfürSieFamilienbesuch, gutes Essen und lautes Gelächter? Oder bedeutet es für Sie: Weihnachtslieder singen, die aufgebaute Krippe mit den Kindern anschauen, Weihnachtsevangelium lesen (»Es begab sich aber zu der Zeit...«, Lukas 2)? Die frohen Kinderaugen betrachten? Es gibt viele Arten, Weihnachten zu feiern. Dieses Jahr ist alles ein wenig anders. Das laute und fröhliche Treiben der Weihnachtsmärkte entfällt, die Stimmung ist gedrückter, die Besucherzahl zu Hause begrenzt. Was hat uns Weihnachten dieses Jahr zu sagen? Welche Botschaft nehmen wir wahr?

In besagtem Weihnachtsevangelium spricht der Engel zu den Hirten: »Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr«. Auf den Punkt gebracht heißt das: »Habt keine Angst! Ihr könnt euch freuen, ihr habt allen Grund dazu. Denn euch wird heute der Retter geboren, Gottes Sohn. Er kommt zu euch!«. Habt keine Angst - ist das nicht eine wichtige Botschaft am Ende dieses verrückten Jahres? Habt keine Angst, lasst euren Alltag nicht von der Angst bestimmt sein! Vorsicht ja, aber keine Angst. Warum nicht, gibt es nicht allen Grund, sich zu fürchten? Mag sein, und wir

können ja der Präsenz dieses lähmenden Virus nicht völlig entgehen, so wie es noch ganz andere Ängste und Sorgen gibt, auch Verluste und depressive Stimmungen. Aber eben da hinein spricht der Engel: »Fürchtet euch nicht!«. Er spricht es auch hinein in deine Angst, deine Sorge, deine Trauer. »Denn euch ist heute der Heiland geboren«. Das heißt: Gott kommt, Gott kommt in die Welt. Er kommt zu dir. Der Sohn Gottes wird geboren, und darum können wir uns auch freuen! Denn Gott zeigt damit: Es gibt noch eine andere Wahrheit, eine andere Gegenwart als die des Offensichtlichen, des Lähmenden, des Angstmachenden. Es gibt Gottes Gegenwart, und sie ragt in die Welt hinein. Dieser Gott aber bietet Hoffnung und Zuversicht, denn er ist stärker als das Dunkel. Er kommt in die Welt, weil es ihm wichtig ist, uns seine Liebe zu zeigen. Und mit dem Kind in der Krippe, das da geboren wird wie alle Kinder und hilflos daliegt wie alle Säuglinge, ist ein Anfang gemacht. Der Weg des Kindes führt weiter, er führt in das Wirken des Mannes, der uns Gott erklärt und nahe gebracht hat. Der den Tod überwand und den Sieg über das Böse demonstrierte. Das ist Gottes Weg, auch mit uns. Er ist im Dunkel da, er macht es wieder hell. Der Dichter Jochen Klepper sagt es so: »Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her«. Und deshalb haben wir allen Anlass zu Freude und Zuversicht!

Pfarrer Michael Wurster

Kirchliche Nachrichten

Mittwoch, 23. Dezember 2020

Katholische Kirche

Donnerstag, 24. Dezember, Heiliger Abend:

Engen: 14 bis 16 Uhr Parcours für Kinder zum Besuch bei der Krippe 22 Uhr Christmette (Anmeldung)

Aach: 14.30 Uhr Ökumenische Krippenfeier Nr. 1 im Freien am Roth-Areal/ Hegaustraße, 15.30 Uhr Ökumenische Krippenfeier Nr. 2 im Freien am Spielplatz Langensteiner Straße, 21.30 Uhr Christmette als Wort-Gottes-Feier (Anmeldung)

Anselfingen: 17 Uhr Weihnachtsimpuls im Freien

Bargen: 17 Uhr Familienkrippenfeier im Freien am Sportplatz

Biesendorf: 17 Uhr Familienkrippenfeier auf dem Platz vor dem Bürgerhaus Bittelbrunn: ab 15 Uhr offene Kirchenbegehung mit vier kleinen Wort-Gottes-Feiern für Familien

Ehingen: 17 Uhr Familienkrippenfeier vor dem Pfarrschlössle

Mühlhausen: 16 Uhr Weihnachtsimpuls im Pfarrhof, 21.30 Uhr Christmette (Anmeldung)

Neuhausen: 16 Uhr Familienkrippenfeier unter freiem Himmel auf dem Platz zwischen Kirche und Bürgerhaus

Welschingen: 16.30 Uhr Familienkrippenfeier (Anmeldung), 18 Uhr Christmette (Anmeldung)

Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe (Anmeldung) Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe (Anmeldung)

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe (Anmeldung) Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe, wird per Livestream übertragen

Aach: 9 Uhr Hl. Messe (Anmeldung) Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Dezember:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 31. Dezember:

Engen: 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Aach: 17 Uhr Andacht zum Jahresabschluss Mühlhausen: 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Freitag, 1. Januar, Neujahr:

Engen: 17 Uhr Neujahrsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Samstag, 2. Januar: Engen: 18.30 Uhr Hl.Messe

Sonntag, 3. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 6. Januar, Heilige Drei Könige:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst

Biesendorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Bittelbrunn: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Samstag, 9. Januar:

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Kirchliche Nachrichten:

Engen

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 8. Januar, gebracht.

Livestreamgottesdienste aus Engen: Onlinekirche Hegau, 24. Dezember, 22 Uhr, 26. Dezember, 10.30 Uhr, 1. Januar, 17 Uhr, 10. Januar, 10.30 Uhr. Alles Infos und den Youtube-Link gibt es auf www.kath-oberer-hegau.de und auf www.onlinekirchehegau.de.

Heilig Abend - Parcours für Kinder: Das katholische Pfarramt lädt alle Kinder zu einem Parcours in der Stadtkirche zwischen 14 und 16 Uhr ein. Die Kinder können selbst gebastelte Sterne mitbringen, einen Tannenbaum schmücken, Kerzen anzünden und Weihnachtslieder hören. Bitte mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson kommen. Im Anschluss bietet die Ev. Kirchengemeinde eine Christvesper zwischen 16 und 17 Uhr auf dem Platz hinter dem Rathaus an. Christmette an Heilig Abend - bitte anmelden: Aufgrund der aktuellen Situation mit und um Corona wird um vorige Anmeldung zur Christmette um 22 Uhr gebeten. Die Anmeldung ist bis 23. Dezember, 18 Uhr, bei Patricia Scülfort, Tel. 07733/506716, mit Angabe des Namens, der Personenzahl und Tel. möglich. Erster Weihnachtstag: Die Anmeldung ist telefonisch bis Mittwoch, 23. Dezember, von 15 bis 18 Uhr, bei Roswitha Gresser unter Tel. 07733/97329 möglich.

Für die Christmette und für den Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag sind Anmeldungen erforderlich. Das Vorbereitungsteam bittet alle Personen mit Anmeldungen, sich zehn Minuten vor dem Gottesdienst in St. Nikolaus einzufinden. Andernfalls werden die reservierten Plätze an Wartende vergeben.

Anselfingen:

Krippenfeier: 17 Uhr Weihnachtsimpuls im Freien am Feldkreuz unterhalb der Anselfinger Hütte. Anschließend kann der Weg in die Anselfinger Kirche führen. Dort kann man (als Familie) nacheinander die Krippe besuchen. Die Kirche wird - wie immer - den ganzen Tag geöffnet sein. Wer erst später am Abend zur Krippe gehen möchte, kann dies bis 22 Uhr tun. Sollte es regnen, so fällt der Impuls im Freien aus. Die Krippe in der Kirche kann trotzdem gerne ab 17 Uhr besucht werden

Bittelbrunn:

Am Heiligen Abend werden in der Bittelbrunner Kirche zwischen 15 und 17 Uhr vier kleine Wortgottesfeiern angeboten. Wer nicht Gefahr laufen möchte, vor der Kirche wegen zu großem Interesse warten zu müssen, kann sich gerne bei Sandra Messmer, Tel. 07733/2100, für 15 Uhr, 15.30 Uhr, 16 Uhr oder 16.30 Uhr anmelden. Ehingen:

An Heiligabend findet um 17 Uhr vor dem Pfarrschlössle in Ehingen eine kleine weihnachtliche Feier für die ganze Familie statt.

Neuhausen:

Das Gemeindeteam Neuhausen lädt an Heilig Abend um 16 Uhr zur Krippenfeier auf dem Platz zwischen der Kirche St. Blasius und dem Bürgerhaus ein. Die Krippenfeier wird unter den dann gültigen Corona-Regelungen stattfinden.

Evangelische Kirche

Gottesdienste

Donnerstag, 24. Dezember: 16 Uhr Christvesper im Freien (hinter dem Rathaus), 20.30 Uhr Christmette, Pfr. Wurster (nur mit Anmeldung, Anmeldeschluss war am 4. Advent), 22 Uhr Christmette, Pfr. Wurster (nur mit Anmeldung, Anmeldeschluss war am 4. Advent)

Freitag, 25. Dezember: 10 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Wurster) umrahmt mit schöner Musik

Samstag, 26. Dezember: kein Gottesdienst

Sonntag, 27. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst (Präd. S. Scheuer)

Donnerstag, 31. Dezember: 18 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Freitag, 1. Januar: kein Gottesdienst

Sonntag, 3. Januar: 10 Uhr Gottesdienst (Präd. A. Boenke)

Mittwoch, 6. Januar: 10 Uhr Gottesdienst zu Epiphanias (Pfr.Wurster)
Sonntag, 10. Januar: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Alexander Mittelstaedt)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der evangelischen Auferstehungskirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.



Grüne Tannenbaummütze

anprobiert auf meinen Rat hin bei KIK in Engen von blonder Frau im roten Anorak.

Bitte melden unter: **0157 344 000 69**

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir

ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)

bis € 700.000,- zu kaufen

Für ein Handwerkerpaar suchen wir

ein älteres renovierungsbedürftiges Haus/Bauernhaus

bis € 400.000,- zu kaufen

Heim + Haus Immobilien GmbH T: 07731-98260 od. 0171-2351659



WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller** (m/w/d) (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die

Prospekt- und Anzeigenblattverteilung in Aach, Engen, Mühlhausen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH <u>zusteller@psg-bw.de</u> bei Fragen: 0800-999-5-666

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Ich möchte mich verabschieden vom Posthof

Für die schönen Momente und Erinnerungen in der Vergangenheit, von allen meinen lieben Kundinnen und Kunden, Freunden und Bekannten.

Ganz besonderen Dank der Familie Susanne und Robert Körner und Mitarbeiter. Corinna, Renate und Regina, für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen in all den Jahren.

Ich wünsche frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Gisela Rigling mit Bianca



Lust auf mehr Leben? Finanziell frei dank Immobilien-Teilverkauf.

Sie haben Wünsche und Träume, die Sie am liebsten jetzt erfüllen möchten? Engel & Volkers, seit 40 Jahren Ihr kompetenter Immobilien-Partner, unterstützt Sie dabei. Mit Engel & Volkers LiquidHome bieten wir Ihnen die Möglichkeit, neue Liquidität zu schaffen - ohne die Sicherheit der eigenen Immobilie aufzugeben. Der Immobilien-Teilverkauf passt sich Ihrer individuellen Lebenssituation an. Sie veräußern lediglich so viel Ihrer Immobilie, wie Sie möchten, maximal bis zu 50 %. So behalten Sie weiterhin die alleinige Handhabe über Ihr Eigenheim und genießen auch in Zukunft wie gewohnt die eigenen vier Wände. Der Immobilien-Teilverkauf bietet Ihnen die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben, um sich Träume zu erfüllen. Sie haben Fragen oder wünschen eine unverbindliche Beratung? Kontaktieren Sie uns gerne!

Singen · Telefon +49-(0)7731-97 62 00 Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

— LIQUID HOME —

LANGEWEILE? NICHT BEI UNS!

Für unsere Tankstelle in Engen suchen wir ab sofort

Mitarbeiter / Aushilfen (m/w/d) auf 450€ Basis

Was macht Dich aus:

- Du arbeitest gern mit Menschen.
- Man kann sich auf Dich verlassen und Du bist flexibel.
- Du hast eventuell schon Erfahrung im Umgang mit Kunden in der Gastronomie oder im Einzelhandel.

Du hast Lust? Dann schick uns Deine Kontaktdaten

TOTAL Station

Aacher Strasse 18 • 78234 Engen E-Mail-Adresse: Total.Slitscher@gmail.com

Was erwartet Dich bei uns:

- Egal zu welcher Tageszeit, an der Tankstelle wird es nie langweilig.
- Die Arbeit ist unglaublich vielfältig und macht dadurch noch mehr Spaß.





Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel

Online spenden unter www.kinder-bethel.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Garage für Cabriolet gesucht!

In Engen oder Umgebung ab sofort! Vielen Dank für Ihren Anruf. 0171-8883180



Unterricht der Snaß macht für

Keyboard | Klavier | Akkordeon Für Anfänger und Fortgeschrittene! **Auch online möglich!**

PIRMIN WÄLDIN

Diplom-Musiklehrer Scheffelstraße 3, 78234 Engen Tel. 07733/98060 www.waeldin-pirmin.de Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue



Kosmetik – Fußpflege – Nails

Sylvia Schöller Hohlgass 5 78250 Tengen-Watterdingen **+49 172 37 06 112**

Ich wünsche Ihnen zauberhafte Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit gefülltes neues Jahr!

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Zimmerei – Holzbau Heinrich **MOHR**

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Welschin

Welschinger Straße 16 D-78247 Hilzingen-Welschingen Tel.: 077 39/867 41 00 Info@mohr-zimmerei.de www.mohr-zimmerei.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 07733/996594 - 5660 Fax 07733/97231 E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr





Liebe Kunden der Stadtwerke,

2020 geht wohl als ein besonders denkwürdiges Jahr in die Geschichte ein. Meldungen hoher Corona-Fallzahlen, ein zweiter Lockdown und Sorgen des Handels, der Gastronomie und der Kultur sind zu unseren Alltagsthemen geworden. Wie gut, dass wir Ihnen in dieser Zeit beweisen können, dass die Versorgung mit Energie, Wasser und Telekommunikation zu keiner Zeit in Gefahr ist. Wir, das Team der Stadtwerke, tun auch in der Krise alles dafür, Sie fair und sicher zu versorgen.

ELEKTROMOBILITÄT

Glaubt man dem Willen der Bundesregierung, dann fährt die Zukunft elektrisch. Wir sind bereits bestens darauf vorbereitet und bauen unser Ladenetz für Elektromobile ständig aus. Neu bei uns ist die Ladekarte für E-Mobile. Kunden der Stadtwerke können damit in Engen und an weiteren über 10.000 Ladestationen im In- und Ausland ganz einfach und bargeldlos Ladestrom beziehen. Der Verbund ladenetz.de, dem wir uns angeschlossen haben, ist in unserer Region bereits etabliert und gut ausgebaut. Beantragen Sie Ihre Ladekarte noch heute einfach online.*

GÜNSTIGE GASTARIFE Sie heizen oder kochen mit

Sie heizen oder kochen mit Erdgas? Dann reduzieren Sie Ihre Energiekosten mit unserem 2-Jahresvertrag. Damit haben Sie nicht nur verlässlich saubere Energie, sondern auch noch eine Festpreisgarantie bis zum 31.12.2022.

Lassen Sie sich persönlich von uns beraten.

WERKE ENGEN

Stadtwerke Engen GmbH Eugen-Schädler-Straße 3 78234 Engen T 0 77 33 / 94 80 - 0 info@stadtwerke-engen.de www.stadtwerke-engen.de

* Die Ladekarte ist für Stromkunden der Stadtwerke ohne monatliche Grundgebühr.

